Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang | Donnerstag, 1. Juni 2023 | Kalenderwoche 22

VON POLL IMMOBILIEN
IHR IMMOBILIENBÜRO AM EUROPAKREISEL
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Der Festzug durch den Ortskern wird von der Egerländer Blaskapelle angeführt. Es folgen die Feuerwehr, die Schützen und viele Seulberger Vereine. Auf dem Festgelände erwarten ihn bereits viele Gäste. *Foto: Julian Uhrhan*

Wenn der Landgraf das geahnt hätte...

Von Julian Uhrhan

Friedrichsdorf. Als der Landgraf Friedrich vor etwa 400 Jahren den „Sellwischer“ Schützen eine Freiheitsscheibe als Dank für ihren Wehrdienst übergab, konnte er sich sicherlich nicht vorstellen, dass das Freiheitsschießen zu einer Tradition werden würde, der die Jahrhunderte und zwei Weltkriege nichts anhaben konnten. Mit seinen mindestens 1256 Jahren gilt Seulberg als eine der ältesten Siedlungen im Hochtaunuskreis, und obwohl das Freiheitsschießen noch nicht ganz so alt ist, so ist es doch eine der ältesten erhaltenen Traditionen des Stadtteils, die am Pfingstwochenende gefeiert wurde.

Ursprünglich bot das Freiheitsschießen den Schützen die Möglichkeit, sich für ein Jahr vom Frondienst für den Fürsten zu befreien. Heute bietet es die Möglichkeit, bei schönem Wetter und heiterer Stimmung sein sportliches Können unter Beweis zu stellen und einen Bembel und ein Geripptes zu gewinnen. Ein Anreiz, der die Seulberger in Scharen zum Festplatz strömen lässt. Die Feier beginnt mit einem Umzug durch den Ortskern, der um die Kirche herum zum Frühschoppen im Hof des Heimatmuseums und dann schließlich die Hügel des Bottigtals hinauf zum Vereinsheim führt. Geführt wird der feierliche Umzug von der Egerländer Blaskapelle, die von den Flaggen der Freiwilligen Feuerwehr und der des Schützenvereins begleitet werden. Die Vertreter der jeweiligen Vereine treten in ihren Uniformen an, und besonders die Schützen bieten mit ihren Orden und Auszeichnungen, die sie stolz zur Schau stellen, ein beeindruckendes Bild.

Am Festgelände angekommen, erwarten die Gruppe bereits aufgebaute Bierzelte und Bänke, Buden und gutes Essen und Trinken. Die Eröffnungsrede hält Reinhold Bingenheimer, Beisitzer des Schützenvereins. Er erzählt, dass früher das Schießen auf 170 Meter ausgetragen, aber nach der Vereinheitlichung von Sportschützenstandards auf 100 Meter reduziert wurde und obwohl früher nur echte Seulberger Schützen an dem Wettbewerb teilnehmen durften, heute alle Friedrichsdorfer dazu eingeladen sind. Vorausgesetzt, sie sind über 18 Jahre alt und wohnen bereits seit einem Jahr in der Stadt. Ihm und dem Schützenverein liege der Erhalt der Seulberger Traditionen am Herzen, und weil Friedrichsdorf eine sehr familienfreundliche Stadt sei, bemühe sich der Verein darum, junges Blut für die Tradition und den Sport zu begeistern, so Bingenheimer.

Interessierte können sich immer dienstags ab 18 Uhr, donnerstags ab 19 Uhr und samstags ab 11 Uhr am Luftgewehr, der Pistole und sogar dem Bogen üben. „Das Fest ist dieses Jahr etwas Besonderes, weil die Freiwillige Feuerwehr Seulberg ihr 100-jähriges Bestehen feiert und dementsprechend die Begeisterung und der Andrang besonders groß sind“, erzählt Reinhold Bingenheimer. Der Friedrichsdorfer Fotograf Reiner Harscher hat das Motiv der Freiheitsscheibe entworfen und den 100-jährigen Geburtstag als Motiv ausgewählt.

Stadtbrandinspektor Ulrich Neeb und Wehrführer Maximilian See erzählen, dass die Dorfgemeinschaft von Friedrichsdorf stark vom Zusammenhalt der Einwohner abhängen und dass Veranstaltungen wie das Schützenfest und die zahlreichen Aktionen der Feuerwehr dafür einen wichtigen sozialen Klebstoff bilden. Ulrich Neeb wünscht sich, dass vor allem viele der neu Zugezogenen dies öfter nutzten. Für die Beiden sind Vereine wie der Schützen- oder Sportverein ein bedeutender Faktor für die Lebensqualität. „Es wichtig ist, junge Menschen für ihre Gemeinschaft und ihr Umfeld zu begeistern, damit diese die Traditionen weitertragen können und so zu eben dieser Lebensqualität beitragen können“, so Neeb und See. Zu diesem Zweck richten die vier Feuerwehren der Stadt viele Veranstaltungen aus und bieten eine große Bandbreite an Angeboten für Groß und Klein. All das ist nur durch den Einsatz der Ehrenamtlichen möglich.

Auch Familie Bischoff genießt einen schönen Nachmittag auf dem Fest. Seit über 15 Jahren leben Stefan und Nadine Bischoff mit ihren drei Kindern Amelie, Frederick und Jakob in Friedrichsdorf. Die Kinder sind im Sport- und Tanzverein und Frederick, der Mittlere, spielt mit dem Gedanken, auch ein Schütze zu werden. Daher war es nicht nur für ihn spannend zu sehen, wer beim großen Freiheitsschießen die Nase vorn haben würde. Den Sieg errang diesmal Carin Hoyer von der Freiwilligen Feuerwehr. Platz zwei erreichte Stephan Genschow.

Es tut gut zu sehen, dass selbst in unseren schnelllebigen Zeiten manche Traditionen immer noch Bestand hat. Und so stoßen die Seulberger Schützen an diesem Abend auf die nächsten 400 Jahre an.

ENGEL&VÖLKERS
Bad Homburg Open 2023
Bestens platziert. Bei uns sind Sie in allen Immobilienfragen an der richtigen Stelle.
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

dresssport
Mid Season Sale 30% auf ausgewählte Themen
MARCCAIN
Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

Reinhardtshof
Einkaufen direkt auf dem Bauernhof
Erdbeerduft liegt in der Luft ...
Genießen Sie Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach
Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile) 85,– €
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134
„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr
„Monochrome Perspektiven“, Bilder von Paul Sanders, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr
„Hin und weg“, Werke von Pilar Colino und Christa Steinmetz, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 4. Juni)
„Arte ventura – modern art projects“, Bilder von Marie-Luise Rieger, Finanz-Center Naspa, Louisenstraße 53-57, montags und donnerstags 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 9-12.30 Uhr und 14 -16 Uhr. (bis 18. August)
„Circular Dynamics“, Fotos von Oliver G. Miller, Spielbank Bad Homburg, Kisseleffstraße 35, (bis in den Herbst)
„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Freitag, 3., bis Sonntag, 4. Juni
Fest, „Rendezvous im Garten“, Förderverein Kleiner Tannenwald und Stadt, Programm unter www.rendezvousimgarten.de

Samstag, 3. Juni
Tag der offenen Tür, Kunstschule Academy of Fine Arts, Im Atzelnest 3, 10-14 Uhr
Lagerfeuer-Abend, im Rahmen der Ausstellung „Freiheit und Abenteuer“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, 19 Uhr
Poesiefestival, Tobias Moretti und „Wood Sounds“ Lesung mit Musik, „My Love Is As A Fever“, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Sonntag, 4. Juni
Historische Parkführung, Schlosspark, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an E.service@schloesser.hessen.de, Schloss, 11 Uhr
Poesiefestival, Pasquale Aleardi liest aus „Arsène Lupin“ von Maurice Leblanc, Großer Saal, François Blanc-Spielbank, 12 Uhr
Führung für Kinder, „Komisches beim Kaiser“ mit Miriam Gagelmann, Kaiserliche Appartements, Schloss, für Kinder ab sechs Jahre, 14.30 Uhr
Konzert, Reihe „Kinder und Jugendliche musizieren“, Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Theater-Foyer, Kurhaus, 16 Uhr
Festakt, Verleihung Hölderlin-Preis, Schlosskirche, 17-19 Uhr
Klavierabend, mit Pianist Boris Levantovitch, evangelische Christuskirche, Stettiner Straße 53, 18 Uhr

Mittwoch, 7. Juni
Lesung, „Auszeit“, Pfarrer Jörg Marwitz liest Gedichte zum 180. Todestag von Hölderlin, Gedächtniskirche, 19.15 Uhr
Lesung, Thomas Biebricher „Die internationale Krise des Konservativismus“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 19.30 Uhr
Vortrag, „Die Entdeckung des Zwergplaneten Ceres durch Piazzi und Gauß“, AG Orion, Peter-Schall-Haus, Elisabethenschneise 2, 20 Uhr

Donnerstag, 8. Juni
Tag der offenen Scheune, Verein Gemeinschaft der Freunde Dieselross, Traktorhalle des Vereins, Ahlweg, ab 11 Uhr
Poesiefestival, Matthias Matschke liest aus „Dracula“ von Bram Stoker, Güterbahnhof, 20 Uhr

14. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL 2023

Samstag, 3. Juni
Tobias Moretti und „Wood Sounds“ Lesung mit Musik, „My Love Is As A Fever“, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Sonntag, 4. Juni
Pasquale Aleardi liest aus „Arsène Lupin“ von Maurice Leblanc, Großer Saal, François Blanc-Spielbank, 12 Uhr

Donnerstag, 8. Juni
Matthias Matschke liest aus „Dracula“ von Bram Stoker, Güterbahnhof, 20 Uhr

Freitag, 9. Juni
Julia Engelmann liest aus „Lasst mal an uns selber glauben“ Kurtheater, 20 Uhr

Samstag,10. Juni
Peter Kurth und Jeanette Hain lesen aus „Professor Unrat/Der blaue Engel“ von Heinrich Mann, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 11. Juni
Hans Sigl liest aus „Der Graf von Monte Christo“ von Alexandre Dumas, Kurtheater, 17 Uhr

Donnerstag, 15. Juni
Ben Becker liest aus „Das Herz der Finsternis“ von Joseph Conrad, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 18. Juni
Esther Schweins liest aus „Die kleine Meerjungfrau“ von Hans Christian Andersen und andere Märchen, Froschteich an der Orangerie im Kurpark, 16 Uhr

Sonntag, 11. November
Eva Mattes und Etta Scolla lesen aus „Meine geniale Freundin“ von Elena Ferrante, Festsaal, Hotel Steigenberger, 17 Uhr

Sonntag, 10. Dezember
David Rott und Kinder aus der Region lesen weihnachtliche Texte „Christmas in Venice“, Erlöserkirche, 18 Uhr

Peter Kurth und Jeanette Hain lesen aus „Professor Unrath“. Foto: Agentur Schott + Kreutzer

Mehr Infos im Internet unter:
www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

Vorverkaufsstellen:
Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400, oder www.frankfurt-ticket.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

EP:Electro Roos
Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Samstag, 3. Juni
Mühlgrabenreinigung, Verein „Lebendiges Köppern“, Fritz-Beltz-Halle, Am Farnbach 9, 9 Uhr

Sonntag, 4. Juni
Musical, „Die blaue Flöte“, Chor der Grundschule Burgholzhausen, Forum Friedrichsdorf, 16 Uhr
Rathaus-Café mit Ausstellung, Skulpturen, Gemälde und Zeichnungen von August Haag, Altes Rathaus Burgholzhausen, Café 14-17 Uhr, Ausstellung 11-17 Uhr

Montag, 5. Juni
Vortrag, Clemens Ronnefeldt „Ukraine. Völkerrechtswidriger Angriffskrieg – Hintergründe und Perspektiven“, Arbeitskreis Asyl, evangelisches Gemeindehaus Köppern, Dreieichstraße 20, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf
Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Roter Himmel
Samstag + Sonntag 20 Uhr

Der Pfau
Dienstag 20 Uhr

The Whale
Freitag + Montag 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 1. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Freitag, 2. Juni
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 3. Juni
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 4. Juni
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Montag, 5. Juni
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Dienstag, 6. Juni
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 7. Juni
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Donnerstag, 8. Juni
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 9. Juni
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 10. Juni
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 11. Juni
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86
61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Austellungsfläche
Alberti

Louez l'Eternel – Lobet den Herrn: Die Organisten Jona Rübner (l.) und Leopold Berggötz (r.) folgen diesem Aufruf auf ihre ganz eigene Weise. *Foto: Annette Rübner*

Elvis-Hit und Chansons auf der Orgel

Friedrichsdorf (fw). Es scheint eigentlich nichts Besonderes daran zu sein, dass nach dem Glockengeläut die Orgel der Hugenottenkirche erklingt, doch am Sonntagabend eröffnete Organist Jona Rübner nicht wie üblich einen Gottesdienst mit Musik von Bach, Pachelbel oder Rathgeber.
Stattdessen erklang „Viva la Vida" von „Coldplay" als Ouvertüre zu „Orgel mal anders – wir sind zurück!", der zweiten Auflage des Popkonzerts für Kirchenorgel mit englischer Musik der 70er- und 80er-Jahre, Chansons, Gospel und Filmmusik. „Heute wollen wir wieder unter Beweis stellen, dass die Orgel mehr kann als Choräle zu begleiten", setzte Leopold Berggötz, der für das Konzert, das er gemeinsam mit dem „Hausorganisten" der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf erstmals während der Kunsttage 2022 gespielt hatte, aus Freiburg angereist war, als Ziel des Abends fest. Unsterbliche Meisterwerke wie „La vie en rose", „Non, je ne regrette rien", eingängige Lieder wie „Can't Help Falling In Love" (Elvis Presley) und Gospel zum Mitwippen präsentierten die beiden Organisten dem zahlreich erschienenen Publikum auf der frisch gestimmten Pfeifenorgel aus dem Haus Förster & Nicolaus. Das Wagnis, „Es gibt kein Bier auf Hawaii" im Konzert unterzubringen, gelang, und auch hier schunkelten einige Zuhörer beschwingt mit.
Nach dem einstündigen Programm bedankte sich das Publikum mit stehenden Ovationen und spendete kräftig, sodass stolze 480 Euro für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gesammelt werden konnten.

Mühlgrabenreinigung

Friedrichsdorf (fw). Der Verein „Lebendiges Köppern" lädt alle Aktiven und Interessierten zur ersten Mühlgrabenreinigung 2023 ein. Vor allem Eltern mit ihren Kindern sind willkommen. Nach getaner Arbeit gibt es eine Stärkung. Hierbei unterstützt traditionell die Metzgerei See mit einem Imbiss. Für Getränke ist auch gesorgt. Die Mühlgrabenreinigung findet am Samstag, 3. Juni, statt. Start ist um 9 Uhr an der Fritz-Beltz-Halle in Köppern. Ausrüstung, falls vorhanden: Arbeitskleidung inklusive Handschuhe, Gummistiefel, Laubrechen. Die Leitung übernehmen Hans-Joachim Winter, Harald Kühn und Eckhard Kowalski.

Babygeleitete Beikost

Friedrichsdorf (fw). Was kommt nach der Milch? Ein Trend ist „baby led weaning". Das bedeutet, dem Baby werden verschiedene verträgliche Lebensmittel angeboten, kein Brei, sondern in ihrer natürlichen Konsistenz. Ziel ist, dass Babys mit Freude das eigenständige Essen mit der Familie lernen. Wen dieses Thema interessiert, kann am Seminar des „fambinis" Familienzentrums teilnehmen. Am Donnerstag, 1. Juni, informiert Margit Straub von 20 bis 21.30 Uhr. Weitere Infos sowie Anmeldung unter www.fambinis.de oder 06172-954968, jeweils montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr.

„Offener Sonntag" auf dem Nabu-Gelände

Friedrichsdorf (fw). Der Nabu Friedrichsdorf lädt Interessierte am Sonntag, 4. Juni, zum „offenen Sonntag" ein. Der Verein präsentiert sein Gelände am Bornberg für Besucher. Wer Lust hat, kann sich dort über bienenfreundliche Pflanzen, Wildrosen und Nistkästen informieren und austauschen oder entspannt dem Froschkonzert an den Teichen lauschen. Kühle Getränke und schattiger Wald inklusive. Los geht es um 14 Uhr auf dem Nabu-Gelände hinter den Tennisplätzen Ecke Plantation/ Schützenstraße. Der Tag endet gegen 18 Uhr.

Fahrt nach Bad Ems

Friedrichsdorf (fw). Für die Fahrt am Dienstag, 6. Juni, die der Seniorenbeirat für Senioren aus Köppern anbietet, sind noch Plätze frei. Die Fahrt führt nach Bad Ems. Im Herzen des Flussdreiecks Rhein, Mosel und Lahn erstreckt sich eine der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands: das Lahntal. Inmitten dieser Landschaftspoesie liegt der traditionsreiche Kurort Bad Ems, der zu den ältesten Badeorten Deutschlands zählt. Abfahrt zu dieser Tour ist um 8.30 Uhr in Köppern an der Linde. Die Teilnehmer erwartet eine Stadtführung sowie eine Fahrt mit der Kurwaldbahn auf die Bismarckhöhe inklusive Mittagessen. Zeit für einen gemütlichen Bummel durch das historische Kurviertel oder eine Kaffeepause steht ebenfalls zur Verfügung. Um 17.15 Uhr wird die Heimreise angetreten. Ankunft in Köppern ist gegen 19 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 Euro. Hierin enthalten sind Busfahrt, Stadtführung, Fahrt mit der Kurwaldbahn sowie das Mittagessen. Anmeldungen nehmen Inge Luckas unter Telefon 06175-1753 sowie Norbert Christ unter Telefon 06175-1709 entgegen.

Musikgottesdienst feiern

Friedrichsdorf (fw). Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Köppern weist darauf hin, dass am Sonntag, 4. Juni, kein Gottesdienst in Köppern stattfindet. Stattdessen wird ein Musikgottesdienst der Kirchenchöre Ober-Rosbach, Köppern und Rodheim gefeiert. Es spielt das Orchester „Collegium Musicum" unter der Leitung von Joachim Etzel. Beginn ist um 10 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Ober-Rosbach. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kommt um 9.30 Uhr an die Köpperner Kirche.

Personalversammlung

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich der diesjährigen Personalversammlung ist am Mittwoch, 7. Juni, das Freibad bereits ab 13 Uhr geschlossen. Gleiches gilt auch für die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen und die Stadtbücherei. Diese machen ebenfalls an diesem Tag früher zu und sind ab 15 Uhr geschlossen.

Ronnefeldt informiert zum Ukraine-Krieg

Friedrichsdorf (fw). Clemens Ronnefeldt, seit 1992 Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, wird am Montag, 5. Juni, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Köppern, Dreieichstraße 20, über den Ukraine-Krieg sprechen. Der Vortrag wird vom Arbeitskreis Asyl organisiert. Zu Beginn der Veranstaltung wir der Chor „Entrüstet Euch" den Abend musikalisch untermalen. Ronnefeldt wird auf das historische Verhältnis der Ukraine zur russischen Föderation eingehen, ebenso auf das Verhältnis der NATO und der russischen Föderation nach dem Ende der Sowjetunion 1991. Die Rolle der Medienberichterstattung über den Ukraine-Krieg wird Clemens Ronnefeldt ebenfalls beleuchten und einen Schwerpunkt auch auf die Frage legen, welche Friedenskräfte es in der Ukraine und auch in der russischen Föderation gibt, die zu einer Deeskalation beitragen können. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen sowie zur Diskussion.

Cello-Probestunde

Friedrichsdorf (fw). Wer Lust hat, das Cello einmal auszuprobieren, hat nach Anmeldung am Samstag, 3. Juni, in der Musikschule, Bahnstraße 29, die Möglichkeit, Probestunden für einen exklusiven Sonderpreis von zehn Euro pro 30 Minuten zu buchen. Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Das Angebot richtet sich gleichermaßen an interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldeschluss: 1. Juni per E-Mail im Sekretariat der Musikschule. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de oder im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

Seniorenbeirat gewählt

Friedrichsdorf (fw). Der Wahlausschuss für die Wahl des Seniorenbeirates hat in seiner letzten Sitzung Ende Mai das endgültige Wahlergebnis festgestellt. Insgesamt waren 7850 Bürger wahlberechtigt. Ihre Stimme tatsächlich abgegeben haben 2846 Menschen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 36,25 Prozent.
Folgende Kandidaten sind in den Seniorenbeirat gewählt worden: der Stadtteil Friedrichsdorf ist mit fünf Sitzen vertreten. Sie haben Bärbel Millner, Kerstin Leuthold, Karin Neugebauer, Kurt Guido Barthel und Georg Aldinger inne. Mit ebenfalls fünf Sitzen ist der Stadtteil Köppern vertreten. Gewählt wurden hier Marion Domjan, Ursula Annerfelt, Norbert Christ, Heidemarie Wiesenborn und Barbara Lebek. Auf den Stadtteil Burgholzhausen verteilen sich insgesamt vier Sitze. Diese haben Doris Peinze, Kornelia Diehl-Kalweit, Arno Diezmann und Brigitte Wallenfels inne. Auf Seulberg entfallen fünf Sitze. Hier wurden Rolf-Bernhard Neurath und Peter Hartmann gewählt. Die Sitze drei bis fünf bleiben unbesetzt.

Hip-Hop-Trainerin „Baby Shoo“ und Fred Liebener animieren auf der Bühne die Jugendlichen zum Tanzen (v. l.). *Foto: fis*

Demokratie und Vielfalt auf dem „Markt der Möglichkeiten“

Friedrichsdorf (fis). Trotz kaltem Wind und leichtem Regen stehen Schüler der neunten Jahrgangsstufe aus sieben verschiedenen Schulen des Hochtaunuskreises im Sportpark Friedrichsdorf und gehen verschiedensten Aktivitäten nach. Das Sportfest „Fair gewinnt“ bietet breitgefächerte Möglichkeiten an, sich sportlich auszuprobieren.

Einige Jugendliche klettern an der Kletterwand der Sportjugend Hessen, andere nutzen die Zeit, um sich ein paar Hip-Hop-Schritte von Tänzerin und Trainerin Baby Shoo beibringen zu lassen. Das Highlight des Sportfestes ist jedoch das Fußballturnier, wie auch Michelle Baysal, Sportlehrerin der Philipp-Reis-Schule (PRS), bemerkt: „Fußball ist der magische Anziehungspunkt heute.“ Die Schulen treten in gemischten Teams gegeneinander an, doch es gibt noch eine Besonderheit: Außer den normalen Fußballregeln gibt es sogenannte „Fairplay-Beobachter“, Jugendtrainer, die speziell das Sozialverhalten der Jugendlichen unter die Lupe nehmen.

Zum allgemeinen „Gewinnerpreis“ gibt es dann zusätzlich noch einen Preis für das Team, das am fairsten gespielt hat. Die Fußballer werden von den außenstehenden Schülern immer wieder angefeuert, Plakate für die eigenen Mannschaften wurden gestaltet, und Teamgeist ist spürbar. Doch nicht nur Sport findet hier seinen Platz. Zusätzlich sind zahlreiche Stände von verschiedensten Organisationen wie etwa Pro Familia oder dem Anti-Mobbing-Netzwerk vertreten, da es wichtig sei, die Kinder auch in diesem Bereich weiterzubilden und ihnen die Chance zu geben, sich beraten zu lassen, so die Organisatoren. „Wir haben ein Beratungsangebot für queere Kinder und Jugendliche. Es reicht nicht, Beratung anzubieten, sondern es braucht auch viel Sensibilisierung des Umfelds zum Thema geschlechtliche Vielfalt“, so Maike Litzel, Projektleitung von Pro Familia.

Auch stellvertretende Schülerratsprecherin Nele Teichelmann freut sich über die vielfältigen Angebote, die den Schülern gemacht werden, und hofft, dass diese im Verlauf des Tages noch weiter in den Vordergrund rücken. „Die Idee für das Sportfest stammt von der Kreis-Schülervertretung, die haben sich das gewünscht, und jetzt hat es endlich geklappt“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Coronabedingt habe das Sportfest vergangenes Jahr nicht stattfinden können. Deshalb freue sie sich jetzt umso mehr, hier sein zu können. Die Motivation, ein solches Sportfest überhaupt stattfinden zu lassen? Laut Hechler: „Wir haben den Arbeitskreis ‚Demokratie und Vielfalt‘. Uns ist wichtig, mal auf eine andere Art an das Thema ‚FairPlay‘ und Vielfalt heranzuführen. Und ich glaube, das gelingt auch gut. Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit.“ Insgesamt 14 Stände verschiedener Organisationen sind beim „Markt der Möglichkeiten“ vetreten, alle passend zum Thema des Sportfestes, organisiert vom Hochtaunuskreis sowie der Kreis-Schülervertretung und der Philipp-Reis-Schule.

Obwohl das Wetter verhalten bleibt, versuchen viele Schüler, sich bestmöglich zu engagieren und zeigen Einsatz und Interesse. Katrin Hechler kann sich gut vorstellen, ein solches Fest, gemeinsam mit vielen Helfern, nächstes Jahr erneut in die Wege zu leiten. „Uns ist es wichtig, die Jugend zu erreichen, wird lassen uns von ihnen inspirieren und versuchen, sie bei der Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen.“

„Die Blaue Flöte“ zum Jubiläum

Friedrichsdorf (fw). In diesem Jahr feiert der Chor der Grundschule Burgholzhausen sein 25- und einjähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird der Schulchor noch einmal „Die Blaue Flöte“ aufführen, und zwar am Sonntag, 4. Juni, um 16 Uhr im Forum Friedrichsdorf in Köppern. Am Montag, 5. Juni, findet eine weitere Aufführung für Schulen und Kindergärten statt.

„Die Blaue Flöte“ ist das erste Musical von Dagmar Scherf und Jochen Schimmelschmidt, dem langjährigen Leiter des Schulchors. Die Uraufführung des Musicals fand im März 2000 im Forum Friedrichsdorf ebenfalls mit dem Schulchor statt.

Beteiligt sind 70 Chorkinder aus den ersten bis vierten Klassen sowie eine Band „professioneller“ jugendlicher Instrumentalisten. Alle Chorkinder aus den dritten und vierten Klassen können eine Rolle als Schauspieler übernehmen, viele werden darüber hinaus in Begleitung der Band auch solo singen. Die Organisation, musikalische Leitung und Regie übernimmt Jochen Schimmelschmidt.

Im Musical geht es um die Macht der Musik. Lara und Rufus, zwei Kinder aus dem Jenseitsland Armon, kommen mit einem Geheimauftrag auf die Erde: Sie müssen Miranda, die Musikerin mit der blauen Flöte, finden und ihr Zauberlied über die Grenze schmuggeln. Totus, der Obermunkler von Armon, plant nämlich einen Überfall auf die Erde. Und dann wäre es hier genauso totenstill wie im Jenseitsland, wo alle Musik verboten ist und kein Vogel mehr singt. Trotz der mutigen Mithilfe der Erdenkinder Lucie und Mike wird die heimliche Schmuggelaktion ein gefährliches Abenteuer.

Die Kleinen ganz groß

Friedrichsdorf (fw). Die Überraschungskirche der evangelisch-methodistischen Kirche will am Freitag, 2. Juni, Jungs und Mädchen klar machen, dass sie ernst genommen werden. An diesem Nachmittag geschieht das von 15.30 bis circa 18 Uhr auf dem Nabu-Gelände am Bornberg unter dem Motto „Klein…und trotzdem groß!“ mit vielen Kreativangeboten und Aktionen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Balkonbrand verletzt

Friedrichsdorf (fw). Einer 60-jährigen Bewohnerin eines Hauses in der Ostpreußenstraße war am vergangenen Freitag durch ein Feuer auf ihrem Balkon der Rückweg in die Wohnung abgeschnitten. Aufmerksame Nachbarn alarmierten die Feuerwehr. Die Frau erlitt lebensgefährliche Verletzungen und kam ins Krankenhaus. Der Wehr gelang es das Feuer schnell zu löschen. Die Ursache für den Brand ist noch unklar.

Tennis-Regionalentscheid „Jugend trainiert für Olympia“

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 24. Mai, wurde auf der Tennisanlage des TC Seulberg der diesjährige Tennis-Regionalentscheid im Talentwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ der Wettkampfklasse II für die Jahrgänge 2006 bis 2009 ausgetragen.

Qualifiziert waren die Marienschule Limburg, die Alexander-von-Humboldt-Schule Lauterbach sowie die beiden Hochtaunusschulen Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg (KFG) und die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf (PRS), die für die fehlende Meldung aus der Wetterau nachrücken durften. In der Wettkampfklasse II werden jeweils zwei Jungs- und zwei Mädcheneinzel sowie ein Jungs- und ein Mädchendoppel gespielt. Die Entscheidung bringt dann gegebenenfalls das Mixed-Doppel. Im Finale standen sich die beiden Hochtaunusschulen gegenüber und lieferten sich einen spannenden Wettstreit. Während das KFG die beiden Mädcheneinzel gewann, siegte die PRS in den beiden Jungseinzel, sodass es nach den Einzeln 2:2 stand. Die Doppel mussten folglich über Sieg oder Niederlage entscheiden. Hier ging es zwei Mal in den dritten Satz. Nach einigen spektakulären Ballwechseln insbesondere im Mixed-Doppel hatte das KFG am Ende mit 5:2 die Nase vorn und qualifizierte sich für das Landesfinale.

Ob dies aber ausgerichtet wird, ist noch fraglich, da das Hessische Kultusministerium die notwendigen Finanzmittel für diesen Wettkampf streichen musste und der Hessische Tennnis-Verband voraussichtlich die Kosten nicht übernimmt.

Die Mannschaften des KFG Bad Homburg und der PRS Friedrichsdorf haben sich beim Regionalentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ ein tolles Match geliefert. Foto: TC Seulberg

Rathaus-Café mit Ausstellung

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 4. Juni, begleitet eine Ausstellung den Kaffeenachmittag im Alten Rathaus in Burgholzhausen. Im Rahmen der 800-Jahr-Feier von Burgholzhausen wird der Künstler August Haag (1885-1933) vorgestellt. Seine Werke umfassen Skulpturen, Gemälde und Zeichnungen, und wer einen Einblick in Haags Schaffen gewinnen möchte, ist eingeladen, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr im Alten Rathaus vorbeizuschauen. Der Eintritt ist frei.

Haag wurde in Burgholzhausen geboren, doch er begann seine künstlerische Karriere bereits in jungen Jahren. So durfte er in seinen Zwanzigern als aufstrebender Künstler am Goldenen Buch der Stadt Frankfurt mitwirken. Einige seiner Skulpturen sind heute noch auf dem Frankfurter Hauptfriedhof, im Palmengarten oder in der Taunusanlage zu besichtigen. Eine Skulptur ist noch in Burgholzhausen erhalten, nämlich der schlafende Löwe, am Fuße des Ehrenmals für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Das Mahnmal befand sich bis etwa Beginn der 1960er-Jahre am Alten Rathaus und wurde dann auf den Alten Friedhof in Burgholzhausen umgezogen.

Die Ausstellung kann am Sonntag, 4. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Alten Rathaus besucht werden. Das Café hat ebenfalls von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Noch freie Plätze beim Anfänger-Schwimmkurs

Friedrichsdorf (fw). Es sind noch Plätze für die Anfänger-Schwimmkurse für Kinder von sechs bis zwölf Jahren im Freibad frei. Ein Kurs beinhaltet zwölf Kursstunden zu je 40 Minuten und kostet 200 Euro; für Kinder mit Friedrichsdorf Pass müssen nur 50 Euro bezahlt werden. Der Eintrittspreis ins Freibad ist im Preis inbegriffen. Bei Bezahlung des Schwimmkurses erhält man ein Einlassmedium mit 24 Eintritten. Dieses dient zum selbstständigen Einlass des Kurskindes und einer Begleitperson im Rahmen des Kurses. Die Anmeldebögen, auf denen auch die Kurszeiten vermerkt sind, finden Interessierte auf der städtischen Website unter www.friedrichsdorf.de. Die Anmeldungen können nur an der Freibadkasse vorgenommen werden. Weitere Informationen gibt es beim Sport- und Kulturamt unter Telefon 06172-7311225 oder per E-Mail an sandra.rieke@friedrichsdorf.de.

Medikamente als Thema beim Gesprächskreis

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat lädt für Mittwoch, 7. Juni, um 16 Uhr zum monatlichen Gesprächskreis ein. Thema: Medikamente – Selbstmedikation – Risiken. Weshalb ist die Vor-Ort-Apotheke so wichtig? Mit dieser Frage setzt sich der Referent, der Seulberger Apotheker Christian Reichert, auseinander. Insbesondere durch die unmittelbaren Patientenkontakte und Kenntnisse über aktuelle und vergangene Medikationen können die Apotheken durch Kundenkarteien und Aufzeichnungen die Plausibilität der Verordnungen checken. Außerdem beobachten sie den Bedarf an Medikamenten und stellen im Rahmen der Möglichkeiten die Versorgung sicher. Für den Bereich der nicht rezeptpflichtigen Medikamente beraten die Apotheken im persönlichen Gespräch. Die Veranstaltung findet um 16 Uhr in der Alten Schule Seulberg, Herrenhofstraße 1 statt. Der Eintritt ist frei.

Kreisbrandinspektor Carsten Lauer (2. v. r.) erklärt Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Oberursels Stadtkämmerer Jens Uhlig, dem Präsidenten des Feuerwehrverbands Hessen, Norbert Fischer (v. l.), und Landrat Ulrich Krebs (r.), was die Atemschutzträger im „Fire Dragon“ erwartet. Foto: mr

Wenn der „Fire Dragon“ Feuer speit, ist höchste Vorsicht geboten

Hochtaunus (mr). 400 Grad Celsius heiße Flammen speit der „Fire Dragon“ in Kopfhöhe auf die Einsatzkräfte, auf Bauchhöhe sind es dagegen angenehme 200 Grad. In voller Montur, etwa 30 Kilogramm schwer, trainieren bis zu 400 Atemschutzträger eineinhalb Wochen im Brandsimulationscontainer, dem „Fire Dragon“, für den Ernstfall.

Bei völliger Dunkelheit müssen die Feuerwehrleute in den realitätsnahen „Wohnungen“, die in einem blauen und schwarzen Container simuliert werden, vermisste Personen oder Brandursachen finden und entsprechend handeln. Vorher wird die Suchtaktik festgelegt. Mit der linken oder rechten Hand wird der Raum gezielt abgesucht, etwa nach Kindern (Puppen), die sich unter dem Sofa oder im Schrank vor den Flammen verstecken. In einem Einsatz sind meistens schon zehn, maximal 15 Minuten bis zum Eintreffen der Feuerwehrleute vergangen, jede Minute zählt. Bei der Übung werden sie von erfahrenen Kreisausbildern betreut, an diesem Tag von Gerhard Bruder, dem Leiter der Atemschutzausbildung im Hochtaunuskreis.

In einer Nachbesprechung wird der „Einsatz“ dann betrachtet. Der Kreisbrandmeister und Präsident des hessischen Feuerwehrverbands, Norbert Fischer, betont die Wichtigkeit des Übungseinsatzes. „Das Training möglichst realer Einsatzsituationen ist unabdingbar für unsere Einsatzkräfte in den Feuerwehren.“ Brandschutzdezernent und Landrat Ulrich Krebs pflichtet ihm bei. „Das Wichtigste ist, dass die Feuerwehrleute gesund aus dem Einsatz zurückkommen.“ Dafür muss trainiert werden.

„Das Feedback ist durchgehend positiv“, attestiert Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, nachdem er mit den Einsatzkräften sprechen konnte. Außer dem realitätsnahen Training können die Atemschutzträger sich besser mit ihrem Equipment vertraut machen.

Allerding können im „Fire Dragon“, der vom Land Hessen zur Verfügung gestellt wird, nur etwa ein Drittel der etwa 1200 ausgebildeten Atemschutzträger üben. Um ausgebildeter Atemschutzträger zu werden, müssen die Feuerwehrleute eine praktische und theoretische Prüfung absolvieren, die 27 Stunden in Anspruch nimmt. Im „Fire Dragon“ üben die Einsatzkräfte, die das Privileg haben, einmal in vier Jahren für etwa 20 Minuten. Ein Zustand, den Kreisbrandinspektor Carsten Lauer kritisiert. „Das muss regelmäßig trainiert werden.“ Die Praxiserfahrung sammeln die Feuerwehrleute eher in der Praxis, sagt Lauer. Nach der Ausbildung können die Feuerwehrleute direkt eingesetzt werden, allerdings nur, wenn sie gesundheitlich dazu in der Lage sind und es sich selber zutrauen, so Lauer.

Daniel Guischard, Branddirektor in Bad Homburg, ist aber wie die anderen Feuerwehrleute mit der Politik zufrieden. Es sei nicht schwer, die Kreispolitik von der Wichtigkeit der Ausbildung zu überzeugen. Lauer bestätigt, dass die Zusammenarbeit mit der Politik gut funktioniert. Um eine gute Ausbildung zu ermöglichen, ist im geplanten Gefahrenabwehrzentrum, einem Neubau der Feuerwehrwache Mitte in Oberursel, ein spezieller Raum vorgesehen, in dem die Atemschutzträger üben können. Die Pläne dafür stellt Oberursels Stadtbrandinspekteur Valentin Reuter vor. Im Idealfall soll dort eine Heißausbildung möglich sein, andernfalls eine Nassausbildung, das heißt ohne Feuer. Damit die verschiedenen Raumbedingungen eines Einsatzes möglichst genau simuliert werden können, sollen die Metallwände verschiebbar sein.

Laut dem Oberurseler Stadtrat und Stadtkämmerer Jens Uhlig wurde der Bauantrag für das Gefahrenabwehrzentrum bereits eingereicht. Die Ausschreibung beginnt im Sommer. Das Ergebnis wird im Herbst erwartet. Danach kann gebaut werden. Die Kosten für die technische Ausstattung im Gefahrenabwehrzentrum betragen eine sechsstellige Summe, so Lauer. Die Betriebskosten für Strom und Gas etwa gehen in den fünfstelligen Bereich. Aufgeteilt auf die 13 Kommunen sei der Preis aber zu stemmen.

Vor Kurzem waren die Bürgermeister aus den Kommunen eingeladen, „Fire Dragon“ und die Pläne für das Gefahrenabwehrzentrum kennenzulernen. Schließlich können die Feuerwehrleute aus den anderen Kommunen die Ausbildungsmöglichkeiten im Gefahrenabwehrzentrum ebenfalls nutzen, wenn die Kapazitäten frei sind und Ausbilder zur Verfügung stehen.

Ausbilder Gerhard Bruder überwacht den „Einsatz“ der Atemschutzträger im „Fire Dragon“. Foto: mr

Intensivseminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren erfolgreich Intensiv-Existenzgründerseminare für Menschen, die Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit haben. Es fördert diese in Kooperation mit der Akeba-Akademie (Akademie für Existenzgründung/-sicherung). Auch in diesem Jahr werden gemeinsam Präsenz- und Online-Seminare durchgeführt. Das nächste Seminar findet am Samstag, 17., und Sonntag, 18. Juni, jeweils von 9 bis 18 Uhr statt. Der Seminarort wird kurzfristig bekanntgegeben. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.akeba.de.

Um Anmeldung im Internet unter https://akeba.de/veranstaltungen/seminare, per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062 wird gebeten. Eine Seminarbestätigung beziehungsweise Zugangsdaten werden nach der Registrierung per E-Mail zugeschickt.

Keine Bahnen, sondern Busse

Hochtaunus (how). Die Modernisierung der Taunusbahn geht voran. Durch die Umstellung auf die neue Leit- und Sicherungstechnik wird die Taunusbahnstrecke von Friedrichsdorf nach Brandoberndorf im Juni zeitweise voll gesperrt. Zwischen 3. und 11. Juni fahren ausschließlich Busse auf der RB15.

Knapp zwei Jahre wurde in einem intensiven Prozess an der Erneuerung der in die Jahre gekommenen Leit- und Sicherungstechnik der Taunusbahnstrecke gearbeitet. Die neu verbaute Technik gewährleiste künftig und langfristig einen zuverlässigen Betrieb auf der Strecke, so der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT). Nun finden ab Anfang Juni die letzten Arbeiten zur Umstellung auf die neue Technik statt. Neue Signale und Sicherungssysteme müssen angeschlossen und verkabelt werden. Auch erfolgt der Rückbau der alten Anlagen. Für eine sichere Ab- und Inbetriebnahme des neuen technischen Herzstücks der Taunusbahnstrecke müsse diese voll gesperrt werden, so der VHT. Daher fahren auf der Linie RB15 zwischen Samstag, 3. Juni, bis Sonntag, 11. Juni, ausschließlich Busse statt Bahnen. Die Fahrpläne der Ersatzbusse sind im Internet unter start-klar.net/taunusnetz abrufbar und in der RMV-Verbindungsauskunft enthalten.

Schutz vor sexuellem Missbrauch

Hochtaunus (how). Der Fortbildungskurs „Kinderschutzschulung“, der am Freitag, 16. Juni, von 10 bis 16 Uhr sowie am Samstag, 17. Juni, von 10 bis 14 Uhr angeboten wird, vermittelt das Wissen und die Fähigkeiten, um Kinder und Jugendliche vor Vernachlässigung, körperlicher, emotionaler Gewalt und sexuellem Missbrauch zu schützen. Der Kurs bietet einen Überblick über die Formen und Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen. Die Teilnehmer lernen, Verdachtsfälle zu erkennen sowie richtig einzuschätzen, und erfahren, welche Schritte ergriffen werden müssen, um von sexueller Gewalt betroffener Kinder und Jugendlichen zu helfen. Auch auf die rechtlichen Aspekte wird eingegangen. Der Kurs richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Erziehung, Pädagogik, Sozialarbeit, Gesundheitswesen und an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten oder arbeiten möchten.

Er findet im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24 in Bad Homburg, statt. Referentin ist Tamara Brendel. Teilnahmegebühr: 120 Euro, für eine kleine Mittagsverpflegung wird gesorgt. Anmeldung per E-Mail an kinderschutzbund@ksbht.de oder unter Telefon 06172-20044.

„Wir müssen das Publikum neu zurückerkämpfen“

Bad Homburg (jas). Der Countdown läuft. Nur noch wenige Tage, dann wird das 14. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival eröffnet. Den Auftakt macht am Samstag, 3. Juni, um 19.30 Uhr mit seinem Programm „My Love is as a Fever“ in der Erlöserkirche. Am Sonntag ist es Pasquale Aleardi, der um 12 Uhr in der Spielbank liest. Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft, für alle anderen Lesungen sind noch Tickets zu haben. Zum Auftakt des Festivals hat die Bad Homburger Woche ein Kurzinterview mit dem künstlerischen Leiter des Kultur-Events, Bernd Hoffmann, geführt.

Zum Jubiläum des Poesiefestivals im Jahr 2019 konnte der künstlerische Leiter Bernd Hoffmann (r.) den Schauspieler Sebastian Koch als Schirmherr gewinnen. Foto: jas

In den vergangenen beiden Jahren hatte die Kulturszene schwer zu kämpfen. Coronapandemie, Ukraine-Krieg und Inflation ließen die Zuschauerzahlen einbrechen. Sie sprachen von „Verwerfungen“ mit „Tsunami-Ausmaß“. Hat sich die Lage mittlerweile normalisiert?

Bernd Hoffmann: Nein, von Normalisierung sind wir noch ein gutes Stück entfernt. Nach Gesprächen mit vielen Veranstalterkollegen können Hermjo Klein und ich sagen, dass Kulturveranstaltungen für 150 bis 750 Zuschauer, also dort, wo 80 Prozent der Kultur in Deutschland übers Jahr stattfindet, sich noch schwertun. Wie es scheint, hat sich die geneigte Klientele in drei Coronajahren etwas entwöhnt und zurückgezogen, und wir müssen das Publikum neu „zurückerkämpfen“. Andererseits und gegenläufig: Viele ganz große, teils nachgeholte Veranstaltungen mit Superstars wie Rammstein, Netrebko, Coldplay und anderen mit Ticketpreisen um 200 Euro aufwärts sind ausverkauft! Was sagt man dazu? Aber natürlich gilt aus vielen sattsam bekannten und gut zu verstehenden Gründen ganz allgemein die These: die Leute halten aktuell ihr Geld zusammen…

Wie lässt sich die Lust auf Kultur wieder wecken? Wie lockt man all jene, die es sich aus Corona-Gewohnheit lieber auf dem Sofa bequem machen, wieder in Theater und Konzertsäle?

Hoffmann: Wir müssen in Marketing und Promotion einen Werbe-Nachschlag auflegen, der natürlich wieder neu kostet: eine negative Spirale für Kultur-Veranstalter. Aber so ist das jetzt nun mal, und wir müssen – nach drei entbehrungsreichen Coronajahren – die gute Laune und den Blick nach vorne beibehalten. In unserem Falle: Ja, Lesungen sind Schokolade für die Seele – die wir wohl alle dringend brauchen.

Das 14. Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival beginnt am Samstag, 3. Juni. Den Auftakt macht Tobias Moretti in der Erlöserkirche. Welche Lesungen legen Sie Ihrem Publikum in diesem Jahr ganz besonders ans Herz und wieso?

Hoffmann: Wir freuen uns auf den Festivalbeginn mit Tobias Moretti und sein tolles Shakespeare-Projekt. Hier kommen sozusagen die Salzburger Festspiele zu uns. Diese spektakuläre Eröffnung einerseits und andererseits der Festivalabschluss mit Esther Schweins, die auf dem Froschkönigteich open air „Die kleine Meerjungfrau“ liest, eine Geschichte, die ja zur Zeit mit der brandneuen Disney-Verfilmung in aller Munde ist: Diese beiden „poetischen“ Veranstaltungen spiegeln den grundsätzlichen Festivalgedanken und rahmen das Festivalgeschehen 2023 perfekt!

Ich persönlich freue mich sehr auf Peter Kurth und Jeanette Hain: Die beiden Babylon-Berlin-Stars lesen im Kurtheater den berühmten „Blauen Engel“ von Heinrich Mann, die „German Gents“, vier unglaubliche junge Tenöre, garnieren den Abend mit Musik der 20er-Jahre, also nach Art der fabelhaften „Comedian Harmonists“: Das wird klasse, nicht nur für Fans von Marlene Dietrich! Matthias Matschke wird mir im Güterbahnhof mit Bram Stokers „Dracula“ in effektereicher musikalischer Begleitung des Akkordeon-Virtuosen Aydar Gaynullin wieder Gänsehaut pur bereiten. Und ja, mit Julia Engelmann haben wir eine ganz junge Dame, die als Poetin, Musikerin und Poetry-Slammerin so etwas wie die Stimme ihrer Generation ist und mal was ganz Neues ins Festival-Geschehen bringt.

Einladung zum „Tag der offenen Scheune“

Für Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), lädt der Verein „Gemeinschaft der Freunde Dieselross“ zu seinem „Tag der offenen Scheune“ ein. Die Veranstaltung findet ab 11 Uhr im Ahlweg in Ober-Erlenbach an der Traktorhalle des Vereins statt. Zu bestaunen ist an diesem Tag eine Vielzahl von historischen Traktoren. Geboten werden den Gästen gegrillte Köstlichkeiten, Pommes Frites, Kaffee und Kuchen sowie Getränke aller Art. Auch Planwagenfahrten für Jung und Alt stehen auf dem Programm. Es sind ausreichend Sitzgelegenheiten im Zelt und im Freien vorhanden. Foto: Freunde Dieselross

Praktikumswoche: In fünf Tagen fünf Berufe kennenlernen

Hochtaunus (how). Berufsorientierung ist ein Thema, das vielen jungen Menschen schwerfällt. Trotz Betriebspraktika, Ausbildungsmessen und Co. wissen viele Schüler nicht, was sie nach dem Schulabschluss beruflich machen möchten. Aus diesem Grund bietet der Hochtaunuskreis – gemeinsam mit dem Start-up-Unternehmen „stafftastic“ – in den Sommerferien erneut die Praktikumswoche an.

Das Erfolgskonzept steht unter dem Motto „5 Tage, 5 Berufe und 5 Unternehmen“. Schüler können sich in einer Woche vielseitig beruflich orientieren. Die Woche wird dabei individuell für jeden Schüler geplant. So besteht die Möglichkeit, sich in Berufen aus unterschiedlichen Berufsfeldern aktiv auszuprobieren.

Schirmherr der Praktikumswoche ist Landrat Ulrich Krebs. Er hofft, dass möglichst viele Schüler, aber auch Unternehmen, die Gelegenheit nutzen und sich an der Praktikumswoche beteiligen. „Es gibt keinen besseren Einblick in einen Beruf als ihn selbst einmal auszuprobieren“, so Krebs. „Daher ist die Praktikumswoche optimal. Hier können junge Leute sehr schnell feststellen, ob ihnen ein Beruf liegt oder nicht. Daher hoffe ich, dass möglichst viele von diesem Angebot Gebrauch machen werden.“ Und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler ergänzt: „Natürlich hoffen wir, dass sich auch viele Firmen an der Praktikumswoche beteiligen. Denn der Fachkräftemangel ist ein großes Thema auch im Hochtaunuskreis. Mit der Praktikumswoche haben Firmen Gelegenheit, potenzielle Auszubildende kennenzulernen. Das ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.“

Ein weiterer Vorteil der Praktikumswoche ist die große Flexibilität. Die Teilnehmer können die Tage, an denen sie Praktika machen wollen, selbst festlegen. So bleibt immer noch genügend Ferienzeit, um zu entspannen oder zu verreisen. Teilnehmen an der kostenlosen Aktion können alle Schüler im Hochtaunuskreis ab einem Alter von 15 Jahren. Dabei ist es egal, ob bereits ein Praktikum absolviert wurde oder nicht.

Unternehmen bietet die Praktikumswoche die Möglichkeit, mit geringem organisatorischen Aufwand junge Menschen kennenzulernen und von sich selbst als Arbeitgeber zu überzeugen. Die Anmeldung ist auch hier kostenlos. Die Tagespraktika können selbstständig gestaltet werden.

Finanziert wird die Praktikumswoche aus Mitteln des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets des Landes Hessen und OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf). Partner des OloV-Netzwerks wie die Industrie- und Handelskammer, die Kreishandwerkerschaft, die Agentur für Arbeit, das Kommunale Jobcenter und die Jugendberufshilfe des Hochtaunuskreises sowie das Staatliche Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis unterstützen die Praktikumswoche.

Weitere Informationen zu Ablauf und Registrierung sowie Erklärvideos gibt es im Internet unter www.praktikumswoche.de/hochtaunuskreis.

Machen sich gemeinsam stark für die Praktikumswoche im Hochtaunus: Landrat Ulrich Krebs, die OloV-Koordinatorinnen Maria Papadopoulos und Heike Kuhl sowie Kreisbeigeordnete Katrin Hechler (v. l.). Foto: Hochtaunuskreis

„Auszeit“ ist Hölderlin gewidmet

Bad Homburg (hw). Am 7. Juni jährt sich der Todestag Friedrich Hölderlins zum 180. Mal. Der Dichter ist eng mit der Stadt Bad Homburg verbunden – daher soll ihm auch eine „Auszeit“ in der Kirdorfer Gedächtniskirche gewidmet werden. Pfarrer Jörg Marwitz liest ausgewählte Gedichte von Hölderlin und informiert über wichtige Lebensstationen, auch über sein Verhältnis zur Religion.Kirchenmusikerin Karin Giel hat Musikstücke ausgewählt, die in einer Beziehung zu dem Dichter stehen. Die „Ausziet“ findet am Mittwoch, 7. Juni, um 19.15 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, statt.

Kinder und Jugendliche musizieren

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr lädt der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main junge und motivierte Künstler dazu ein, im Rahmen der Konzertreihe „Kinder und Jugendliche musizieren“ ihr musikalischen Können im Theater-Foyer des Kurhauses am Sonntag, 4. Juni, einem Publikum zu präsentieren. Die sechs- bis 14-jährigen Musiker, die von ihren Privatmusiklehrern ausgebildet werden, spielen Klavier, Violine und Violoncello. Konzertbeginn ist um 16 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr. Karten sind an der Tageskasse erhältlich. Kinder zahlen zwei Euro, Erwachsene vier Euro, die Familienkarte kostet elf Euro.

Trauercafé geöffnet

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 6. Juni und an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Steter Wandel der Werte

Bad Homburg (hw). Der „Gesprächskreis Philosophie“ beginnt am Donnerstag, 1. Juni, eine Kursreihe in fünf Abenden, die den Historismus der Moderne und die Frage der Wertebegründung behandeln. Die Vorträge werden im Wechsel von Professor Peter Rohs (Philosophie Universität Münster) und Professor Gerhard Dilcher (Rechtswissenschaft und Geschichte, Universität Frankfurt) gehalten, anschließend findet eine Diskussion statt. Das Thema selbst lässt sich durch eine Definition des Religionssoziologen Ernst Troeltsch umreißen: Historismus bedeute „die grundsätzliche Historisierung all unseres Denkens über den Menschen, seine Kultur und seine Werte“. Das bedeutet, dass steter Wandel an die Stelle eines festgeschriebenen Weltbilds tritt. Welche aktuelle Bedeutung dies für die Wertegrundlagen von Gesellschaft und Staat hat, darauf deutet der berühmte Satz des Staatsrechtlers und Verfassungsrichters Ernst Wolfgang Böckenförde hin: „Der freiheitliche, säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann.“ Der geistesgeschichtliche Wandel, der sich von der Aufklärung bis zur Gegenwart erstreckt und mit der Säkularisierung parallel läuft, geht aus von den Fortschritten der Naturwissenschaften und ihrer Emanzipation von der Theologie, stellt den Geistes- und Sozialwissenschaften grundlegende methodische Fragen und berührt damit Philosophie, Recht und Religion.
Die Vortragsreihe folgt dem historischen Verlauf; die gesamte Dimension der Problematik soll dabei in den Blick genommen werden. Kursbeginn ist Donnerstag 1. Juni, um 19.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg 40. Teilnahme ist auch per „Zoom“ möglich. Interessenten sind als Zuhörer eingeladen und können sich unter Telefon 0172-7302222 oder per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com anmelden.

Lagerfeuer-Abend im Museumshof

Bad Homburg (hw). Im Kirdorfer Heimatmuseum ist derzeit die Sonderausstellung „Freiheit & Abenteuer – Erinnerungen an über 100 Zeltlager der Pfarrgemeinde St. Johannes“ zu sehen. Im Rahmen dieser Ausstellung lädt das Team für Samstag, 3. Juni, um 19 Uhr dazu ein, Zeltlagerlieder am Lagerfeuer im Museumshof zu singen, Fotos an der Museumswand anzuschauen und Erinnerungen zu teilen. Auch die Ausstellung darf angeschaut werden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Räumen des Museums statt. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Hierzu sind besonders diejenigen eingeladen, die in der jeweiligen Zeit an den Zeltlagern teilgenommen haben. An diesem zweiten Lagerfeuer-Abend wird an die Kinder- und Jugendzeltlager von 1973 bis 1984 in Erzählungen und Fotos erinnert. In diese Zeit fallen zwölf Kinder- und vier Jugendzeltlager der Gemeinde, die seit 1973 für Mädchen und Jungen veranstaltet wurden.

Tennisspaß am Brückentag

Eine kleine Gruppe von Mädchen und Jungen nutzte am Brückentag nach Christi Himmelfahrt das Angebot der Tennisabteilung der Sportgemeinschaft Ober-Erlenbach (SGO), das Tennisspielen auszuprobieren. Das Angebot richtete sich sowohl an Fortgeschrittene als auch an Anfänger. Besonders vor dem Hintergrund der dreijährigen Coronapandemie, die zu einem Mangel an Bewegung und Aktivitäten bei Kindern geführt hat, möchte die SGO die Förderung von Bewegung und Sportaktivitäten vorantreiben. Sowohl Clubmitglieder als auch Vereinsfremde können kostengünstig an den Tennisstunden teilnehmen, da sogar Tennisschläger gestellt werden. Clubpräsident Lieuwe de Jong hofft, dass Kinder dazu motiviert werden, sich eigenständig zum Spiel zu verabreden. „Obwohl die Teilnehmerzahl beim ersten Brückentag in diesem Jahr noch recht gering war, ergab sich ein gewisser Multiplikationseffekt, da sowohl die Kinder als auch die Eltern außerordentlich positiv auf das Angebot reagierten. Das Feedback gegenüber dem Organisationsteam war durchweg sehr positiv“, berichtet Trainer Norbert Happ. Derzeit läuft die Ausschreibung für den zweiten Brückentag am Freitag, 9. Juni. Gespielt wird von 10 bis 12.30 Uhr. Anmeldungen sind per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de möglich. Bei der Anmeldung sollten das Alter des Kindes, eine Notfalltelefonnummer und gegebenenfalls Tennisvorkenntnisse angegeben werden. Die Kosten betragen für Clubmitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 25 Euro. Foto: SGO

Sammelaktion für Schulsachen

Bad Homburg (hw). Für die große Schulsachen-Sammelaktion von Sonja Palm wird ab Montag, 5. Juni, gesammelt. Gespendet werden können Schulranzen, Taschen, Rucksäcke, Sportbeutel, Mäppchen, Schlampermäppchen, Schulmaterial, Brotboxen, Trinkflaschen, Hefte oder Stifte. Auch Geldspenden werden gerne angenommen, um neuen Schulbedarf zu kaufen. Abgegeben werden können die gespendeten Schulsachen beim Leder Atelier in den Louisen Arkaden, sowie beim Schreibwarenshop von Stefan Aielo in Dornholzhausen, und zwar bis Donnerstag, 15. Juni. „So viele bedürftige Kinder wie noch nie zwischen fünf und 16 Jahren haben sich bereits angemeldet, um sich kostenlos Schulbedarf aussuchen zu können. Die meisten Kinder werden vom Kinderschutzbund Hochtaunus betreut“, sagt Sonja Palm. „Ich hoffe, wir können allen Kindern das mitgeben, was sie für das neue Schuljahr brauchen. Aber gemeinsam erreichen wir das!“ Fragen werden per E-Mail an gemeinsam.was.erreichen@gmail.com beantwortet.

Buchvorstellung

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, stellt am Mittwoch, 7. Juni, um 19.30 Uhr Thomas Biebricher und sein neues Buch „Mitte/Rechts. Die internationale Krise des Konservatismus“ vor. Der Autor ist im Gespräch mit der Soziologin Greta Wagner. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Democratic Vistas“ statt. Anmeldung bis zum 5. Juni per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Verkäufer für Spielzeugbasar gesucht

Bad Homburg (hw). Quellen die Kinderzimmer über vor lauter Spielsachen? Sind die lieben Kleinen aus dem Gröbsten raus, und es wird wieder Platz für Neues gebraucht? Dann bietet der Kinderspielzeugbasar im Ober-Erlenbacher Oberhof eine gute Gelegenheit, nicht mehr benötigte Dinge zu verkaufen. Das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) lädt für Freitag, 23. Juni, zum Tag des offenen Oberhofs ein. Von 14 bis 18 Uhr wird es vielfältig: Das Webatelier der Diakonie öffnet seine Türen, und Interessierte ab zwölf Jahren können dort Schlüsselanhänger weben. Die Bücherei lädt zum Stempeln von Karten ein, und das Jugendzentrum wartet mit Cocktails und Spielen für drinnen und draußen auf. In den Räumen des SFZ findet der Basar statt. Interessierte können sich an Sabine Engelfried, Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de, wenden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. Juni 2023

Widder 21.3.–20.4.
In Herzensdingen zeigt jetzt eher eine leisere, unaufdringlichere Sprache die entsprechende Wirkung, vorausgesetzt, man findet die richtige Tonart. Das haben Sie doch drauf, oder?

Stier 21.4.–20.5.
Wenn es jetzt zu einem Bruch kommt, dann ist das zwar schade, aber nun einmal nicht zu ändern. Gehen Sie den Weg, den Sie eingeschlagen haben, weiter – notfalls auch alleine.

Zwilling 21.5.–21.06.
Die Situation gleicht einem Pulverfass: Sie müssen unbedingt eine offene Aussprache mit allen Beteiligten erreichen, damit es nicht zur heftigen Detonation kommt.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie sollten sich mehr Zeit für ein Hobby nehmen, dem sie schon länger nicht mehr nachgegangen sind. Es schafft den richtigen Ausgleich in dieser anstrengenden Zeit!

Löwe 23.7.–23.8.
Eine harmlose Anfrage löst mehr als hektische Reaktionen im Kollegenkreis aus: Anscheinend haben Sie mitten in ein Wespennest gestochen. Wer hat da was zu verbergen?

Jungfrau 24.8.–23.9.
In dieser Woche kann es hektisch werden: Stellen Sie sich auf Komplikationen mit entsprechenden Auseinandersetzungen und vor allem auf längere Wartezeiten ein.

Waage 24.9.–23.10.
Sie sind in dieser Woche Fortunas ausgesprochener Liebling und erleben vorwiegend Positives. Vernachlässigen Sie darüber aber nicht Ihre kostbare Gesundheit!

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie neigen derzeit zu grundloser Gereiztheit. Sie müssen sich unbedingt unter Kontrolle halten, sonst kommen Probleme auf Sie zu, die Sie kaum noch bändigen können.

Schütze 23.11–21.12.
Wenn Ihre gut gemeinten Hinweise ohne jede Wirkung bleiben, dann müssen Sie halt Klartext reden: Machen Sie deutlich, was Sie bereit zu leisten sind und was nicht!

Steinbock 22.12–20.1.
Sie sollten beruflich nicht zu dominierend auftreten, das könnte böse ins Auge gehen. Auf Herzensebene kommt man Ihnen mal wieder mit offenen Armen entgegen.

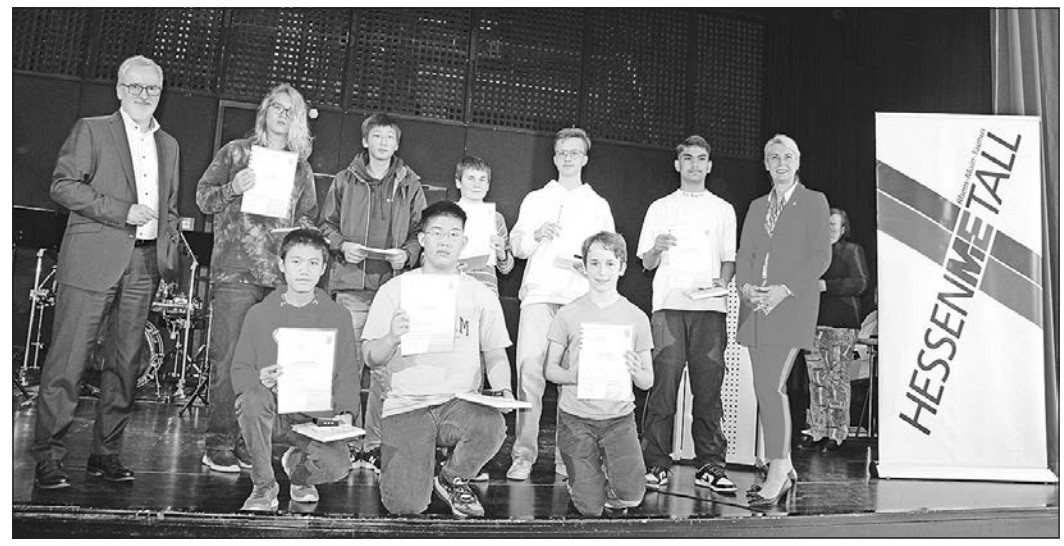
Wassermann 21.1.–19.2.
Warum wollen Sie nicht eingestehen, dass Sie jetzt die Hilfe einer anderen Person brauchen? Glauben Sie wirklich, dass der Nimbus der Unbesiegbarkeit so wichtig ist?

Fische 20.2.–20.3.
Hören Sie sehr genau hin: Was im Smalltalk scheinbar oberflächlich daher gesagt klingt, ist vielleicht deutlich ernster gemeint, als Sie es im ersten Moment vermuten.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche



So sehen Sieger aus (hinten v. l.): Friedrich Avenarius, Samuel Weise, Yancheng Wang, Frederik Römer, Robert Johannes Block, Amir Hussein Akbari, Sonja Litzenberger; (vorne v. l.): Luis Yuchen Mao, Seochan Yoon und Ole Schümmer. Foto: Hessenmetall Rhein-Main-Taunus

Acht Hochtaunus-Sieger beim Hessischen Mathe-Wettbewerb

Hochtaunus (how). Die Kreissieger des 55. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs sind bei einer Siegerehrung vom Arbeitgeberverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und dem Hessischen Kultusministerium ausgezeichnet worden. Acht Schüler von sechs Schulen im Hochtaunuskreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern.

In der Gruppe „Gymnasium“ wurden Luis Yuchen Mao vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg, Seochan Yoon vom Taunusgymnasium Königstein und Ole Schümmer von der Christian-Wirth-Schule in Usingen prämiert. Die Bad Homburger Humboldtschule stellte mit Samuel Weise, Yancheng Wang und Frederik Römer gleich drei Kreissieger. Der beste Realschüler ist Robert Johannes Block von der Helmut-Schmidt-Schule in Usingen. In der Kategorie der Hauptschulen war Amir Hussein Akbari von der Max-Ernst-Schule in Weilrod besonders erfolgreich.

48 058 Schüler der 8. Klassen aus 511 Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien haben an der ersten Runde des 55. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs teilgenommen. 1849 Schüler haben es in die zweite Runde auf Kreisebene geschafft. 41 Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis, Rheingau-Taunus-Kreis, Frankfurt und Wiesbaden waren siegreich. Sie bekamen bei der Kreissiegerehrung in der Elly-Heuss-Schule Urkunden und Präsente überreicht. Außerdem haben sie unmittelbar davor die zweistündige Klausur für den Landesentscheid geschrieben. In der dritten Runde werden nun aus 165 hessischen Jugendlichen die Landesbesten ermittelt. Die hessenweite Siegerehrung wird im Juli stattfinden.

Sonja Litzenberger, Vertreterin des Hessischen Kultusministeriums, ehrte die Kreissieger der Jahrgangsstufe 8 für ihre herausragenden Leistungen: „Dafür spreche ich euch meine Anerkennung aus. Und erst recht dürft ihr selbst euch über das freuen, was ihr geleistet und erreicht habt. Ihr habt erlebt, dass die gelösten Probleme und der hart erkämpfte Erfolg Glücksmomente bescheren. Wer die Mathematik zu verstehen beginnt, begreift, was die Welt bewegt und erhält.“

„Mathematik ist in allen Bereichen der Metall-, Elektro- und IT-Unternehmen unentbehrlich. Das Spektrum reicht von der betriebswirtschaftlichen Steuerung über die Fertigung unserer Produkte bis hin zum Programmieren von Maschinen. Die heimischen Betriebe brauchen Mathetalente wie euch als Mitgestalter für die Zukunft unserer Industrie“, sagte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus. Die Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus des Arbeitgeberverbands Hessenmetall mit Sitz in Frankfurt vertritt die Interessen von mehr als 180 Mitgliedsbetrieben der hessischen Metall-, Elektro- und IT-Industrie und berät diese in den klassischen Feldern des Arbeits- und Sozialrechts, ist Tarifpartner, betreibt aktive Bildungs- und Gesellschaftspolitik und engagiert sich im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere auf dem Feld der Nachwuchskräftesicherung.

52 Laptops für geflüchtete Familien

Hochtaunus (how). Im vorigen Jahr hat der Verein „Windrose“ Oberursel aus der Ukraine geflüchteten Familien Zugang zu Bildung und zum Internet ermöglicht. Seit Beginn des Kriegs ist der Bedarf sprunghaft gestiegen, sodass es herausfordernder wird, den geflüchteten Familien und vor allem auch deren schulpflichtigen Kindern Laptops zur Verfügung zu stellen.

Alleine in den vergangenen zwölf Monaten hat die Windrose 250 Laptops verteilt. Weitere rund 100 Familien stehen derzeit auf der Warteliste, täglich wird die Zahl größer. Daher hat der Verein „Windrose“ nun einen Aufruf „Laptops gesucht!“ gestartet. Da zögerte der Rotary Club Oberursel nicht lange und sprach Unternehmen an, ob diese bereit seien zu spenden. So kamen insgesamt 52 Laptops zusammen, wovon 30 alleine von der Deutschen Leasing gespendet wurden.

Die Laptops wurden nun mit großen Dank am Montag von der Windrose entgegengenommen. Cornelia Andriof, die Präsidentin des Rotary Clubs Oberursel, ist stolz, dass man es gemeinschaftlich geschafft hat, geflüchteten Familien zu helfen und einen Beitrag zur Bildung zu leisten. Denn „jedes Gerät ist eine Familie mehr, die die Möglichkeit hat, Deutsch zu lernen, und in der Lage ist, mit der Heimat zu sprechen“.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

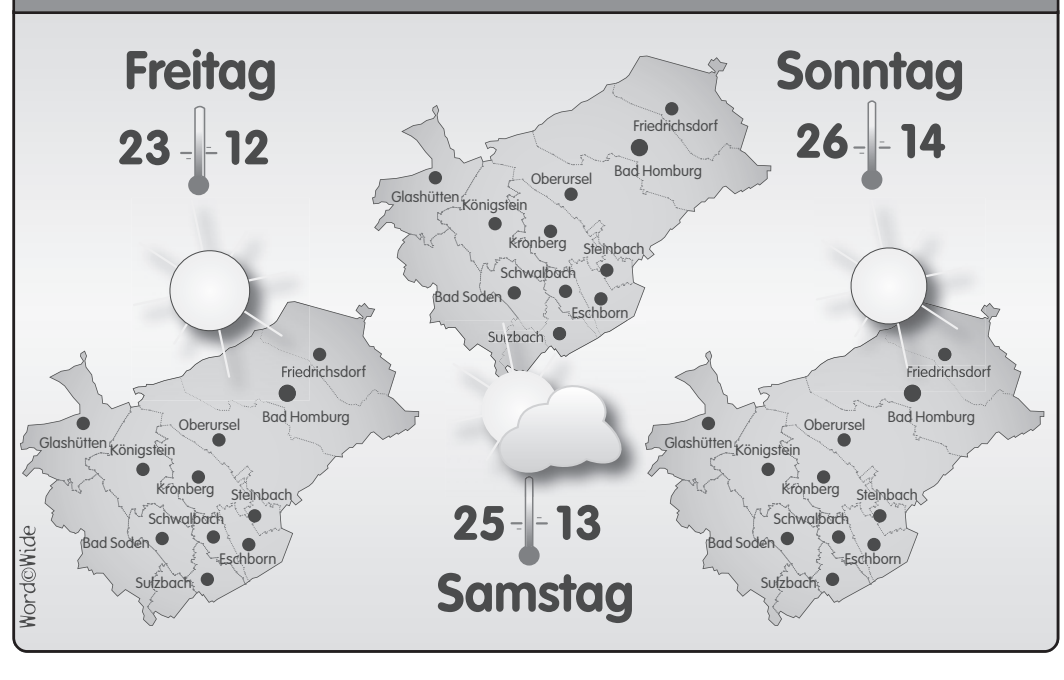
		8	5	6		2		
		9		4	2			5
7		2		1				
						7	6	4
6		1				9		8
2	8	4						
				8		5		3
8			3	5		4		
		5		9	4	6		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	3	5	2	4	6	7	9	1
4	1	7	8	3	9	6	5	2
6	9	2	5	1	7	8	4	3
9	5	8	6	7	3	1	2	4
1	2	3	4	9	8	5	6	7
7	6	4	1	5	2	9	3	8
5	4	6	7	2	1	3	8	9
2	7	9	3	8	5	4	1	6
3	8	1	9	6	4	2	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Gastfamilien im Hochtaunus gesucht

Hochtaunus (how). Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab September haben Familien im Hochtaunuskreis wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Gemeinsam mit dem Verein AFS sucht Landrat Ulrich Krebs Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. „Durch die Aufnahme eines Gastkinds erleben Familien eine andere Kultur in den eigenen vier Wänden und lernen gleichzeitig ihren Familienalltag aus einer neuen Perspektive kennen“, so Krebs. „Jede Familie, die diese Erfahrung machen möchte, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen großen Beitrag für die interkulturelle Verständigung.“

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, alleinerziehende Senioren – sie alle können Jugendlichen aus aller Welt ein Zuhause auf Zeit bieten. Wichtig sind dabei ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme der Jugendlichen ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner am Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine telefonische Hotline erreichbar ist.

Interessierte, die ein Gastkind von September an aufnehmen möchten, können sich an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen wenden – unter Telefon 040-39922290 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Erhalt der genetischen Vielfalt

Durch die Bewahrung alter Nutztierrassen und Nutzpflanzen leistet das Freilichtmuseum Hessenpark einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der genetischen Vielfalt. Auch die schonende Bewirtschaftung der Felder und Wiesen schafft Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten, die an anderen Orten immer seltener werden. Der Thementag am Sonntag, 4. Juni, von 11 bis 17 Uhr widmet sich der biologischen Vielfalt im Hessenpark. Bei Vorführungen, Mitmachaktionen und begleiteten Rundgängen erfahren kleine und große Museumsgäste, was es zu bewahren gilt. Der Naturschutzbund (Nabu) bietet Mitmachangebote rund ums Thema Insektensommer. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) punktet mit einer Mitmachaktion zum Thema Wildkatzen, bei Bioland können Kinder Insektenmasken basteln. Wer Sommerblumen mit nach Hause nehmen möchte, findet an der Gärtnerei aus Rechtenbach einen Hessenpark-Verkaufsstand, Beratung inklusive. Esel-Expertin Annemarie Bank-Lauer führt von 11 bis 17 Uhr die Arbeit mit Eseln vor. Um 13 Uhr lädt die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz zu einer Wildbienen-Exkursion ein. Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude. Von 15 bis 16.30 Uhr steht eine Schmetterlingsführung auf dem Programm.

Foto: Leon Mathieu

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat Mai heißen
Claudia Boßecker (aus Bad Homburg)
und **Sven Hochwitz** (aus Oberursel)
Der Hochtaunus Verlag und „480 GRADI“ gratulieren.

Spargel und Erdbeeren aus ökologischem Anbau

(akz-o) Ob zusammen oder nacheinander verzehrt, gedünstet, gebraten oder mariniert, süß oder herzhaft – Spargel und Erdbeeren sind einzeln oder in Kombination einfach köstlich. Verbraucher sollten dabei auf jeden Fall auf saisonale Bio-Lebensmittel aus der jeweiligen Region zurückgreifen. Damit werden unnötig lange Lebensmitteltransporte vermieden, die heimische Öko-Landwirtschaft wird gefördert und die regionale Wirtschaftskraft gestärkt. So wie beispielsweise auch auf dem Spargel-Erdbeer-Hof von Tobias Klenke und seiner Frau. Hier im hessischen Bad Sooden-Allendorf werden alle Erzeugnisse ausschließlich in Bio-Qualität nach Naturland-Richtlinien angebaut. Die Richtlinien des Öko-Verbandes Naturland, der seit 1982 aktiv ist und zu dem mittlerweile mehr als 140000 Erzeuger in aller Welt gehören, sind streng: Unabhängige Kontrollstellen überprüfen regelmäßig die Einhaltung und bescheinigen, dass die Betriebe in jeder Hinsicht nachhaltig wirtschaften. Erst dann bekommen ihre Produkte das Naturland-Zeichen beziehungsweise das Naturland Fair-Zeichen. „Für unsere langjährigen Stammkunden stand die regionale Herkunft im Fokus. Bei vielen unserer neuen Kunden ist dagegen bio ein absolutes Muss“, so Tobias Klenke.

Schon gewusst?

Der Ton macht die Frische: Am besten schmeckt Spargel natürlich frisch. Aber wie erkennt man, wie lange der Spargel schon im Gemüseregal lag? Ist er ganz frisch, ist die Schnittfläche glatt und feucht. Außerdem quietschen die Stangen, wenn man sie aneinanderreibt, und brechen leicht.

Erdbeer-Nuss: Die Erdbeere ist eigentlich gar keine Frucht, sondern eine Nuss! So sagt es die Botanik. Die gelblichen Punkte sind die eigentlichen Früchte, genannt Nüsschen, und der rot gefärbte Körper eine Scheinfrucht.

Erdbeeren enthalten mehr Vitamin C als Orangen. Der Genuss von Erdbeeren stärkt also unser Immunsystem. Schon 50 Gramm decken den Vitamin-C-Bedarf eines Kleinkinds. Und dabei enthalten 100 Gramm nur rund 30 Kilokalorien.

Berggasthof herzberg
Öffnungszeiten
Sommer 1.5. bis 30.9.
Mi bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo und Di Ruhetag
Winter 1.10. bis 30.4.
Mi und Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo und Di Ruhetag
Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.
Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop
Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 14.30 und
17.30 – 22.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Restaurant Café Molitor
Feiern und übernachten in einer der schönsten Locations im Taunus...
Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

STEINOFEN-PIZZA
480GRADI
PIZZERIA NAPOLETANA
MO–SO 11:30–22:00
WWW.480GRADI.DE
LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

So sehen Sieger aus : Die drei Gewinnerinnen Tiara Trindade (Mitte), Luca Marie Metz (r.) und Vanessa Plein (l.). *Foto: Spielbank*

Der Sieg geht an Tiara Trindade

Bad Homburg (hd). Glamour pur – genau das konnten Besucher am Abend des Pfingstmontags bis spät in die Nacht in der renommierten François-Blanc-Spielbank, genauer gesagt in der Club Lounge, anlässlich des „Queen of the World Germany"-Awards genießen. Nach einer kurzen Willkommensrede von Kurdirektor Holger Reuter wurden 19 von insgesamt 20 Finalistinnen mit tosendem Applaus begrüßt und anschließend vorgestellt. Eine der Frauen hatte krankheitsbedingt kurzfristig absagen müssen.

Während bei anderen, auch weltweit bekannten Beauty-Contests wie beispielsweise den „Misses-Wahlen" darauf geachtet wird, dass die Teilnehmerinnen unverheiratet sind, dürfen beim „Queen of the World"-Award die Finalistinnen Single oder verheiratet sein und auch Kinder haben. Die Jury, die eigentlich mit 14 Personen besetzt ist, musste am Montagabend auf einen Juror verzichten – Oberbürgermeister Alexander Hetjes hatte absagen müssen. Auf der Liste der Wertungsrichter waren einige prominente Namen zu finden – zum Beispiel das Ehepaar William und Liane Balser, das das Event gemeinsam mit Stephan Seidler, Assistent der Leitung des Casinos, organisiert hatte.

Bereits seit Oktober vergangenen Jahres war das besondere Ereignis in der Spielbank in Meetings geplant worden – mit Erfolg. Reichlich Beifall gab es nicht nur für die hübschen Finalistinnen, sondern auch für die drei Künstler, die in den Pausen die Gäste unterhielten. Sänger Lorenzo Sposato begeisterte mit einem mitreißenden Auftritt, fast wie damals im Jahr 2018, als er bei der deutschlandweit bekannten Fernsehshow „Das Supertalent" durch den „goldenen Buzzer" von Dieter Bohlen direkt ins Finale der Show befördert worden war. Auch Barrie Ibrahim, Finalist von „Deutschland sucht den Superstar (DSDS)", überzeugte mit einer großartigen Performance der Lieder „Jerusalema" und dem Reggae-Klassiker „Sweat". Ebenfalls zu sehen und zu hören waren die „Classic Brothers" mit Charles Shaw.

Die Jury hatte es bei der Vielzahl attraktiver Kandidatinnen nicht leicht. Bewertet wurde nach vier Kriterien: Intellekt, Ausstrahlung, Gesicht und Figur. Zusätzliche Punkte gab es für den Lauf auf dem Catwalk und die Bewegung. An der Punktevergabe beteiligten sich auch Besucher von weit her: Sogar Vertreter aus der Demokratischen Republik Kongo, darunter auch die Ministerin für Kultur, hatten den weiten Weg auf sich genommen, um den Wettbewerb mitzuerleben. Der Grund: Bislang wird noch nach einem Land gesucht, in dem das Weltfinale im Jahr 2024 stattfinden soll. Die Demokratische Republik Kongo kommt hierfür infrage.

Gegen Mitternacht kam es zum großen Finale. Die Siegerin sowie die Zweit- und Drittplatzierte wurden bekanntgegeben. Den Titel und Gewinne im Wert von mehr als 7500 Euro, darunter Reisen in die Türkei mit Fotoshootings oder Geld- und Sachpreise aus der Modebranche, nahm die 23-jährige Tiara Trindade mit nach Hause Richtung Carlsberg. Jedoch gingen auch Luca Marie Metz aus Murnau in Bayern als Zweitplatzierte und Vanessa Plein aus Düsseldorf als Drittplatzierte nicht leer aus. Ganz im Gegenteil: Die jungen Frauen erhielten ein Dinner- und Spielepaket für die Spielbank Bad Homburg. „Ich kann es noch gar nicht fassen! Es waren so viele tolle Mädels dabei", sagte Tiara Trindade nach ihrem Sieg. „Ich werde Deutschland beim internationalen Event würdig vertreten!"

Im Saal der Spielbank geht es nicht nur um gutes Aussehen, sondern vor allem um Glück. Am Roulettetisch probieren die jungen Frauen aus, ob es ihnen hold ist. *Foto: Spielbank*

Zum Tag der offenen Gartenpforte

Hochtaunus (how). Zum 20. Mal öffnen hessische Gartenbesitzer ihre privaten Gartenoasen und präsentieren ganz persönliche Gartenkultur. Natur- und Pflanzenliebhaber, neugierige Ästheten, Ideensammler, kurzum Garteninteressierte sind eingeladen, am 10. Juni von 12 bis 18 Uhr und am 11. Juni von 10 bis 17 Uhr die Gärten zu besuchen. Rund 60 Gärten haben sich hessenweit zur diesjährigen Pforte angemeldet und warten darauf, von gartenbegeisterten Gästen besucht zu werden. Darunter sind zwölf Gärten, die zum 1. Mal teilnehmen. Einen Überblick aller Teilnehmer gibt es im Internet unter www.offene-gartenpforte-hessen.de. Eine individuelle Gartenreise kann vorab geplant werden. Die Schwerpunktregionen der Gärten reichen vom Raum Kassel, über Mittelhessen ins Rhein-Main-Gebiet, nach Wiesbaden hin zum Rheingau und über Darmstadt bis zur Bergstraße. Alle Gärten sind in der Infobroschüre vorgestellt. Die Broschüre liegt am Wochenende der Aktion in jedem geöffneten Garten kostenfrei zur Mitnahme bereit. In jedem der Gärten stehen auch Sammeldosen, in die ein Kostenbeitrag in Höhe von zwei Euro pro Besuch und Person zu entrichten ist. Weitere Infos im Internet unter www.offene-gartenpforte-hessen.de.

Treffen für den guten Zweck

Bad Homburg (hw). Wenn sich die Golfer am Freitag, 2. Juni, auf dem Golfplatz in Lich beim Turnier des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark messen, steht ein Gedanke im Vordergrund: Treffen für den guten Zweck. Denn natürlich geht es, wie bei allen Veranstaltungen des Lions Clubs, um die Unterstützung eines karitativen Zwecks. In diesem Jahr werden die beiden Dependancen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Hanau und Bad Homburg – Letzterer ist Pate der Hessenpark-Lions – gefördert. Die wichtige Arbeit, Kindern mit tödlichen Erkrankungen in ihren letzten Lebenswochen zu helfen und ihnen eine möglichst gute Zeit zu verschaffen, dazu die Familien zu begleiten, ist eine wichtige und belastende Tätigkeit, die von Freiwilligen des AKHD geleistet wird.

Deshalb treffen sich die Golfer doppelt gern in Lich zum „5. Reton-Cup" und zur insgesamt 16. Austragung des Turniers, denn es geht ihnen auch um den Spaß an der Sache, den Sport, den gemeinsamen Austausch und die abendliche Geselligkeit im Golfrestaurant auf der Anlage mit Blick ins Grüne. Und wer ganz besonders gut abschlägt an Loch acht, dem winkt ein besonderer Preis. Wer als Erster die Distanz von 168 Metern bei den Damen und 173 Metern bei den Herren mit einem Schlag direkt ins Ziel überwindet, gewinnt für dieses „Hole-In-One" ein nagelneues Auto im Wert von 30 000 Euro.

Die Vorbereitungen der Lions sind nahezu abgeschlossen, der Stand an Anmeldungen für die 16. Austragung des Turniers ist sehr gut, allerdings sind auch noch Plätze in dem maximal 100-köpfigen Teilnehmerfeld frei. Spieler und Partner können sich für das Turnier und die Abendveranstaltung noch melden, per E-Mail an golfturnier@lions-hessenpark.de. Die Teilnahmegebühr beträgt für das gesamte Paket, also Turnier und Abendveranstaltung, 150 Euro, 45 Euro lediglich für den Abend.

Der erste Abschlag erfolgt in Lich nach dem Modus „Florida-Scramble" am 2. Juni um 11.30 Uhr per Kanonenstart. Anmeldung für das Turnier und die Abendveranstaltung im Internet unter golfturnier.lions-hessenpark.de.

Golfen in wunderschöner Umgebung für den guten Zweck – das bietet das Lions-Turnier am 2. Juni in Lich. Anmeldungen sind noch möglich. *Foto: Lions*

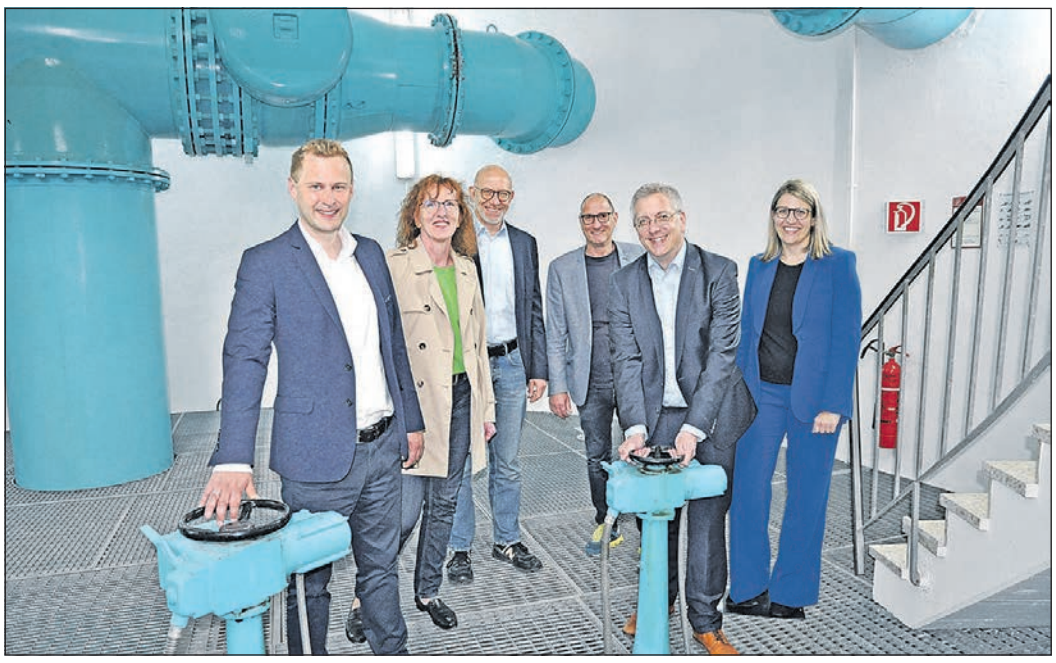
Spenden ermöglichen Operationen

Bad Homburg (hw). Wenn ein Mensch nach langer Zeit plötzlich wieder sehen kann, ist das wie ein Wunder. Solche Wunder haben die Bürger von Bad Homburg allein im vergangenen Jahr 2439 Mal bewirkt. Insgesamt 73 188 Euro haben sie an die Christoffel-Blindenmission (CBM) gespendet. Mit diesem Geld kann die CBM Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika Augenlicht schenken und Operationen am Grauen Star durchführen. Denn der Eingriff kostet in den Projekten der CBM durchschnittlich 30 Euro, bei Kindern wegen der benötigten Vollnarkose 125 Euro. Doch das sind Beträge, die sich viele der Betroffenen in Entwicklungsländern nicht leisten können. Weltweit sind 17,01 Millionen Menschen durch Grauen Star erblindet, einer Trübung der Augenlinse. Um diese Trübung zu beseitigen, braucht es nur rund 15 Minuten.

So war es auch bei Hadija Kimati aus Tansania. Die 70-jährige Frau lebt zusammen mit ihrem Mann in einer ländlichen Region am Fuße des Kilimandscharo. Schon seit einiger Zeit kümmern sich die beiden um ihre vier kleinen Enkel, die nach dem Tod der Mutter als Waisen zurückblieben. Von den Erträgen ihrer kleinen Farm aber können Hadija und ihr Mann die Kinder nicht ernähren. Deshalb verdienen sich die beiden zusätzlich als Hutflechter etwas Geld hinzu. In den vergangenen Jahren jedoch hat Hadija zunehmend ihr Augenlicht verloren. Zum Schluss war sie vollkommen blind. Hadija verließ kaum mehr ihr Haus. Sie war ganz auf die Hilfe anderer angewiesen und konnte nicht einmal ihr eigenes Essen zubereiten. Dann geschah das Wunder, das Hadija sich so sehr gewünscht hatte: Sie traf auf Menschen, die ihr helfen konnten. Denn irgendwann erfuhr sie, dass in einer nahegelegenen Gesundheitsstation kostenlos Augenuntersuchungen durchgeführt wurden. Dort stellte man fest, dass Hadija Grauen Star hatte. Die Frau wurde in das CBM-geförderte Kilimandscharo-Krankenhaus (KCMC) überwiesen, wo Hadija dank der Spender operiert werden konnte. Ein kurzer Eingriff, der ihr Leben nachhaltig verändert hat: „Es war ein überwältigendes Gefühl, als ich meine Familie nach all den Jahren zum ersten Mal wieder mit eigenen Augen sehen konnte", erzählt die Frau strahlend. „Inzwischen kann ich wieder alles alleine machen – sogar Hüte flechten. So verdiene ich auch wieder genug Geld, damit wir alle in der Familie zu essen haben", berichtet sie stolz. Nie hätte sie gedacht, dass ihre Krankheit heilbar ist.

Frauen entdecken die Oberlausitz

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 18. bis 23. September ein zu einer Busreise in die Kulturregion Oberlausitz. Die Oberlausitz, das Dreiländereck zwischen Deutschland, Polen und Tschechien, ist eine Kulturregion inmitten einer sanften Hügellandschaft. Ausgangspunkt aller Fahrten am Ort ist Bautzen, die frühere Hauptstadt der Region Oberlausitz. Die Ausflüge mit dem Bus führen unter anderem nach Görlitz und Breslau. Bei einer Panoramafahrt durch die Heide- und Teichlandschaft geht es nach Bad Muskau, wo der reizvolle Fürst-Pückler-Park besichtigt werden kann. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.



Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Annegret Zirkel-Biener, der Technische Leiter der Stadtwerke Oberursel, Dieter Gredig, der Technische Direktor der Stadtwerke Bad Homburg, Markus Philipp, Christof Fink und Julia Antoni (v. l.) nehmen den erneuerten Tiefbehälter „Lange Meile“ in Bad Homburg offiziell in Betrieb. Foto: Königslehner

Erneuerung des Tiefbehälters „Lange Meile“ abgeschlossen

Hochtaunus (how). Der 1972 gegründete Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) wurde zum Zweck des gemeinsamen Bezugs von Trinkwasser gegründet, um den Trinkwasserbedarf der Städte Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg, Königstein, Steinbach und Eschborn in unterschiedlicher Höhe zu decken. Für die Verteilung und Speicherung hat der WBV seit den 1970er-Jahren zahlreiche Anlagen, wie Zubringerleitungen, Trinkwasserbehälter und Pumpwerke errichtet und betreibt diese.

Alle zehn Trinkwasserbehälter des WBV mit einem Gesamtvolumen von 44 000 Kubikmetern sind in Betonbauweise errichtet. Untersuchungen ergaben, dass die Technik und Bausubstanz Erneuerungsmaßnahmen erfordern. „Für den Wasserbeschaffungsverband Taunus stellt die Erneuerung der Trinkwasserbehälter in Summe über alle Kommunen eine der größten Investitionsmaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte dar“, so Christof Fink, Erster Stadtrat in Oberursel und Verbandsvorsteher des WBV. Außer der Anlage in Bad Homburg wurde der Behälter HBIII in Kronberg erneuert, dieser versorgt die Städte Kronberg und Königstein mit Fremdwasser.

Sowohl aus Gründen der Versorgungssicherheit als auch aus finanziellen Gründen können nicht alle Behälter gleichzeitig erneuert werden. Der Verband hat deshalb für diese Maßnahme einen Zeitraum von zehn Jahren vorgesehen. Bereits 2021 begannen die Erneuerungsarbeiten des Tiefbehälters „Lange Meile“ in Bad Homburg. Die Anlage ist zentral für die Wasserversorgung der Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf, weil dort das ankommende Trinkwasser zeitlich gepuffert wird.

„Ich freue mich, dass wir die notwendigen Erneuerungsarbeiten als wichtigen Baustein einer weiterhin zuverlässigen Trinkwasserversorgung der angeschlossenen Verbandskommunen – mit der WBV-Anlage in Bad Homburg trotz turbulenter Zeiten im Bausektor gemäß Zeit- und Kostenplan umsetzen konnten und bedanke mich bei allen Beteiligten für diese tolle Arbeit“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin des Wasserbeschaffungsverbands Taunus. Fink ergänzt: „Die abgeschlossenen Maßnahmen sind ein sehr gutes Beispiel dafür, dass interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll und zielführend ist, da Investitionen in dieser Höhe sonst kaum bewältigt werden können.“ Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergab der WBV den Erneuerungsauftrag an die Firma Wiedemann & Sohn GmbH aus Wiesbaden, die über die erforderlichen DVGW-Zertifikate verfügt. An die Baufirma und die Bauausführung werden hohe Qualitätsanforderungen gestellt, zudem sind hohe Hygieneanforderungen bei der Bauausführung sowie an die eingesetzten Materialien zu erfüllen.

„Insgesamt wurden rund 3300 Quadratmeter Wand-, Decken- und Bodenflächen erneuert, das heißt, es wurden Altbeschichtungen und Fliesenbeläge abgetragen, Schadstellen und Risse an den Betonbauteilen bearbeitet und die Flächen rein mineralisch mit einem für den Trinkwasserbereich zugelassenem Mörtel in mehreren Arbeitsgängen beschichtet. Des Weiteren wurden die Rohrleitungen zurückgebaut und durch Edelstahlleitungen ersetzt sowie die Zugangstür erneuert“, erläutert Annegrit Zirkel-Biener, Leiterin Wassererzeugung bei den Stadtwerken Bad Homburg. Die Stadtwerke Bad Homburg haben für den Wasserbeschaffungsverband die operative Baubegleitung übernommen.

Die Arbeiten begannen mit der ersten Kammer im Oktober 2021. Es galt, einen straffen Zeitplan einzuhalten, denn die Arbeiten mussten bis März 2022 abgeschlossen sein. Zum Beginn der verbrauchsreichen Monate musste das Behältervolumen beider Kammern wieder zur Verfügung stehen. Der Termin wurde gehalten, sodass der zweite Bauabschnitt mit der zweiten Kammer wie geplant im September 2022 startete. Die zweite Kammer sowie alle weiteren Arbeiten an dem Bauwerk wurden gemäß Bauzeitenplan fristgerecht Ende März beendet, und der Tiefbehälter wurde wieder vollständig in Betrieb genommen.

Insgesamt hat der WBV Taunus in den Tiefbehälter Lange Meile 1,4 Millionen Euro investiert. Der beauftragte Kostenrahmen konnte trotz der derzeit im Bausektor herrschenden Turbulenzen eingehalten werden. Nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten entspricht der Trinkwasserbehälter jetzt einem Behälter nach dem neuesten Stand der Technik und kann mindestens weitere 45 Jahre betrieben werden.

Noch in diesem Jahr plant der WBV den Start der Erneuerungsarbeiten im Hochbehälter „Rehköpfe“ in Friedrichsdorf und im Hochbehälter HB IV in Kronberg.

Land fördert Umbaumaßnahmen

Bad Homburg (hw). Das Land Hessen fördert den behindertengerechten Umbau von Wohneigentum mit einem Kostenzuschuss von bis zu 15 000 Euro pro Wohneinheit. Eigentümer, die in Bad Homburg wohnhaft sind, können die Zuschüsse über das Wohnungsamt der Stadt beantragen.

Förderfähig sind Bestandswohnungen, die entweder vom Eigentümer selbst oder einem Angehörigen genutzt werden. Dem Haushalt der zu fördernden Immobilie muss eine Person mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent oder einem Mindestpflegegrad der Stufe 2 angehören. Es gelten folgende maximale Zuschussbeträge bei: Badumbau 5500 Euro, bei Küchenumbau 5500 Euro, bei Lift/Aufzugseinbau 6500 Euro. Für alle anderen Maßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung von Rampen, die Beseitigung von Stufen und Schwellen oder der Einbau von visuellen Hilfen für hörbehinderte Menschen beträgt der Zuschuss maximal 3000 Euro.

Der Antrag auf Gewährung eines Kostenzuschusses ist bei den Wohnungsbauförderungsstellen der kreisfreien Städte/den Landkreisen zu stellen, in deren Gebiet die Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Eine Liste der Wohnungsbauförderungsstellen sowie die Antragsformulare findet sich auf der Internetseite der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen unter www.wibank.de.

Das Wohnungsamt der Stadt Bad Homburg ist unter Telefon 06172-1005092 zu erreichen.

Spaziergang durch den Kurpark

Bad Homburg (hw). Der internationale Rotary Action Day ist eine Aktion von Rotary, Rotaract, Interact, Inner Wheel und deren Familien. Ziel ist es, gemeinsam aktiv zu werden. Im Rahmen dieses besonderen Tages organisierte der Rotary Club Bad Homburg-Kurpark in Zusammenarbeit mit dem Mathilde-Zimmer-Stift einen gemeinsamen Spaziergang für die Bewohner, um mit ihnen einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.

Pünktlich um 11 Uhr begann der Ausflug mit einer fachkundigen Führung durch den Kurpark. Die Bewohner des Mathilde-Zimmer-Stifts wurden während des Spaziergangs von engagierten Mitgliedern des Rotary Clubs sowie zwei Pflegern begleitet. Kunsthistorikerin Dr. Melanie Damm, Mitglied des Rotary Clubs, nahm sich die Zeit, den Senioren interessante Informationen über die reiche Geschichte des Parks, des Casinos und des berühmten Kaiser-Wilhelms-Bads zu vermitteln. Die Senioren lauschten gespannt den Erzählungen und genossen die Führung bei bestem Wetter. Im Anschluss versammelten sich alle Teilnehmer gegen 12 Uhr in der Orangerie im Kurpark zu einem kleinen Empfang. Während man sich draußen auf der Terrasse austauschte und miteinander plauderte, wurden kleine Leckereien sowie Getränke an die Gäste verteilt.

Der Rotary Action Day im Kurpark erwies sich als großer Erfolg und wurde von allen Beteiligten als ein sehr schönes Erlebnis empfunden. Die Bewohner des Mathilde-Zimmer-Stifts zeigten sich dankbar für die liebevolle Organisation und Betreuung durch den Rotary Club. Aber nicht nur die Senioren äußerten sich positiv. Jens Huchting, Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark, empfand diesen Tag auch persönlich als eine große Bereicherung und freut sich schon auf ein „nächstes Mal“.

Kunsthistorikerin Dr. Melanie Damm vermittelt den Senioren interessante Informationen über die Geschichte des Parks, des Casinos und des Kaiser-Wilhelms-Bads. Foto: Rotary

Historische Parkführung

Bad Homburg (hw). Der Schlosspark wurde stark durch die Landgrafschaft Hessen-Homburg und die letzten deutschen Kaiser geprägt und zählt zu den bedeutendsten historischen Landschaftsgärten in Hessen. Seine Entstehungsgeschichte erschließt sich bei einem Spaziergang durch die malerischen Landschaftspartien. Bei einer Historischen Parkführung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) am Sonntag, 4. Juni, um 11 Uhr werden die Teilnehmer die Geschichte des Schlossparks und dessen botanische Besonderheiten eingeweiht. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet neun Euro für Erwachsene und sieben Euro für Kinder.

Komisches beim Kaiser

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 4. Juni, um 14.30 Uhr veranstalten die Staatlichen Schlösser und Gärten eine Themenführung für Kinder ab sechs Jahren in den Kaiserlichen Appartements des Schlosses. Kunsthistorikerin Miriam Gagelmann begibt sich mit den Mädchen und Jungen der Führung „Komisches beim Kaiser“ auf Spurensuche.

Auf der Donau

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus Bad Homburg lädt für Dienstag, 13. Juni, um 20 Uhr zur Video-Großprojektion ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Helmut Staubach berichtet über eine Schiffsreise auf der Donau, bei der in 13 Tagen zehn Staaten durchquert werden. Bei vielen Landausflügen werden Städte, Burgen, Klöster und Kirchen besucht. Im Donau-Delta kann der Tier- und Pflanzenreichtum bewundert werden. Der Eintritt ist frei.

Nur bis 30.6.2023

Für 199 EUR mtl. leasen[1]

Der S-Cross. Macht Sinn, macht Laune.

Mit kleinen Monatsraten zum großen SUV-Gefühl: der S-Cross Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und spüren seine Entschlossenheit sofort.

Autohaus Am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstraße 60 · 60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 9706313 · Telefax: 069 708486
E-Mail: am-westbahnhof@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof

Kraftstoffverbrauch Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

[1] Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 30.790,00 Euro, zzgl. 0,00 Euro Bereitstellungskosten und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 30.790,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 2.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 199,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2023 – 30.6.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

SUZUKI

Baseball bei den Bundesjugendspielen

Bei den Bundesjugendspielen der Ketteler-Francke-Schule in Bad Homburg haben Marty Hanson und Deanna Rockenbach, Präsidentin der Bad Homburgs Hornets, den Grundschülern die Sportart Baseball vorgestellt. Lehrer Till Obert, der die Baseball-Station mit Deanna Rockenbach organisiert hatte, sagte, dass Baseball bei allen Schülern sehr gut ankam und eine echte Bereicherung für den Sporttag gewesen sei. „Es war wirklich mal etwas Besonderes für die Kinder.“ Der Spaß stand nicht nur den Kindern ins Gesicht geschrieben, sondern auch die Lehrer, die das Spiel ausprobierten, hatten großen Spaß. Im Juli stehen weitere Schulprojekte an. Dann stehen Schüler der Ernst-Reuter-Schule aus Frankfurt und des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums aus Bad Homburg auf dem Baseballplatz. Foto: Hornets

Anmelden zum Brunnenfestlauf

Hochtaunus (fk). Am Sonntag, 4. Juni, wird wieder gelaufen. Der Oberurseler Brunnenfestlauf gehört zu den wenigen Veranstaltungen seiner Art, die es noch im Hochtaunuskreis gibt. Zudem ist es der einzige Lauf im Kreisgebiet, bei dem auch die Halbmarathon-Distanz angeboten wird. Ein Blick in die Meldeliste zeigt, dass die Resonanz recht gut ist. Bisher sind fast 400 Startnummern vergeben worden. Natürlich nicht nur über die 21,1 Kilometer. Zum Angebot gehören auch noch der obligate „Zehner“, fünf Kilometer für die „Jedermänner“ sowie 2,5 Kilometer bei den Schülern und ein Bambini-Lauf (1000 Meter). Chris Biaesch und sein Orga-Team sind zuversichtlich, dass die Marke von 500 Läufern geknackt wird.

Anmeldungen sind am Ort bis 9.30 Uhr problemlos möglich. Die Teilnahmegebühren betragen 20 Euro (Halbmarathon), 15 Euro (zehn Kilometer), zehn Euro (Jedermänner) sowie neun Euro (Schülerlauf). Beim Bambini-Lauf wird kein Startgeld erhoben. Der erste Start auf dem historischen Marktplatz erfolgt um 10 Uhr. Dann werden die Teilnehmer am „Zehner“ zusammen mit den Läufern über die Halbmarathon-Distanz auf die Strecke geschickt. Zehn Minuten später sind die Jedermänner an der Reihe. Dann gibt es eine Pause, ehe es um 12.15 Uhr für die Schüler und um 12:45 Uhr beim Bambini-Lauf ernst wird.

Gelaufen wird auf einer abwechslungsreichen und interessanten Strecke durch die Brunnenstadt, das Naherholungsgebiet „Maasgrund“ und den angrenzenden Stadtwald, wobei jeder Kilometer gekennzeichnet ist. Bei den beiden Hauptstrecken (zehn und 21,1 Kilometer) gibt es im Wald einen markanten Anstieg, bei dem rund 150 Höhenmeter zu bewältigen sind. Beim „Zehner“ ist diese Passage einmal zu bewältigen, die Teilnehmer über 21,1 Kilometer müssen zweimal ran.

Tennis-Bezirksmeister: Salamanca und Piontek

Hochtaunus (gw). Erstmals seit vielen Jahren haben Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis bei den Tennis-Bezirksmeisterschaften des Bezirks Wiesbaden keinen Titel geholt. Auf der Anlage des TC Westerbach Eschborn gewann Pablo Salamanca vom BTC Grün-Weiß Wiesbaden den Wettbewerb im Herren-Einzel, und bei den Damen setzte sich Theresa Piontek vom TC Blau-Weiß Wiesbaden am Pfingstmontag durch.

Der 26-jährige Salamanca musste sowohl im Viertelfinale beim 6:3, 3:6 und 10:7 gegen Stefan Twietmeyer vom TC Blau-Weiß Bad Soden als auch im Halbfinale beim 6:7, 6:1 und 10:7 gegen dessen Teamkollegen Philipp Schuster über drei Sätze gehen, ehe er das Endspiel gegen Uwe Diehl vom Hessenligisten TC Steinbach glatt mit 6:0 und 6:0 gewann. Allerdings begünstigt durch eine Verletzung seines Kontrahenten. Cedric Strobel vom TEVC Kronberg war mit 2:6 und 1:6 am Steinbacher Jonas Sommer gescheitert, der wiederum im Viertelfinale mit 0:6 und 4:6 gegen seinen Clubkollegen Uwe Diehl ausgeschieden ist. Für den dritten Steinbacher Maximilian Schmidt kam das Aus im Viertelfinale gegen den an „Zwei“ gesetzten Julian Veßhoff vom Wiesbadener THC.

Von den vier Teilnehmerinnen, die in der Damen-Konkurrenz am Start waren, hat die 17-jährige Mara Beyerle als einzige den Einzug ins Halbfinale geschafft, musste sich dort allerdings Margaryta Malakhova vom TC Schwalbach mit 2:6 und 4:6 geschlagen geben. Die Bezirksmeisterschaften waren zugleich der Qualifikations-Wettbewerb für die 74. Tennis-Hessenmeisterschaften, die vom 8. bis zum 11. Juni vom FTC Palmengarten auf der Anlage am Berkersheimer Weg ausgerichtet werden.

„Kids in Motion“ bei der HTG

Bad Homburg (hw). Sich ausgelassen bewegen, klettern, turnen und spielen. In den Sommerferien bietet die Homburger Turngemeinde (HTG) ihr Sommer-Camp „Kids in Motion“ an, in dem sich die Jüngsten so richtig austoben können. In allen sechs Ferienwochen bietet der Verein ein buntes Programm aus Spiel, Spaß, Sport, Gemeinschaft und Verpflegung. Ausgiebig bewegt wird sich montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr in der Turnhalle. Die Teilnahme kostet 165 Euro je Ferienwoche inklusive Verpflegung. Nicht-Mitglieder zahlen einen Aufpreis von 25 Euro. Anmeldung ab sofort für alle Kinder von vier bis zehn Jahren im Internet unter www.htg-badhomburg.de. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-22929 oder per E-Mail an info@htg-badhomburg.de.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SG Ober-Erlenbach – FV Stierstadt (Do., 20.00), FSV Friedrichsdorf – FC Kalbach, Usinger TSG – FC Neu-Anspach, 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim, Spvgg. 05 Oberrad – Sportfreunde Friedrichsdorf, FG 02 Seckbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SKV Beienheim – Spvgg. 03 Fechenheim, SV der Bosnier Frankfurt – FC Karben (alle So., 15.30).

Frauen-Gruppenliga Südost: SG Westerfeld – SV Zellhausen (Sa., 17.00).

Relegation zur Kreisoberliga Hochtaunus: SGK Bad Homburg – FSV Steinbach (Fr., 19.30; Sportplatz an der Kransberger Straße in Pfaffenwiesbach). (gw)

Zwei Niederlagen in der Tennis-Bundesliga

Bad Homburg (gw). In der Tennis-Bundesliga Süd der Herren 30 haben die beiden Teams aus dem Hochtaunuskreis am Pfingstsamstag am zweiten Saisonspieltag Heimniederlagen kassiert. Aufsteiger TV Ober-Eschbach unterlag erwartungsgemäß dem Top-Favoriten TC Pfarrkirchen mit 0:9, und der TC Bad Homburg hatte gegen den TC Großhesselohe aus München mit 4:5 das Nachsehen.

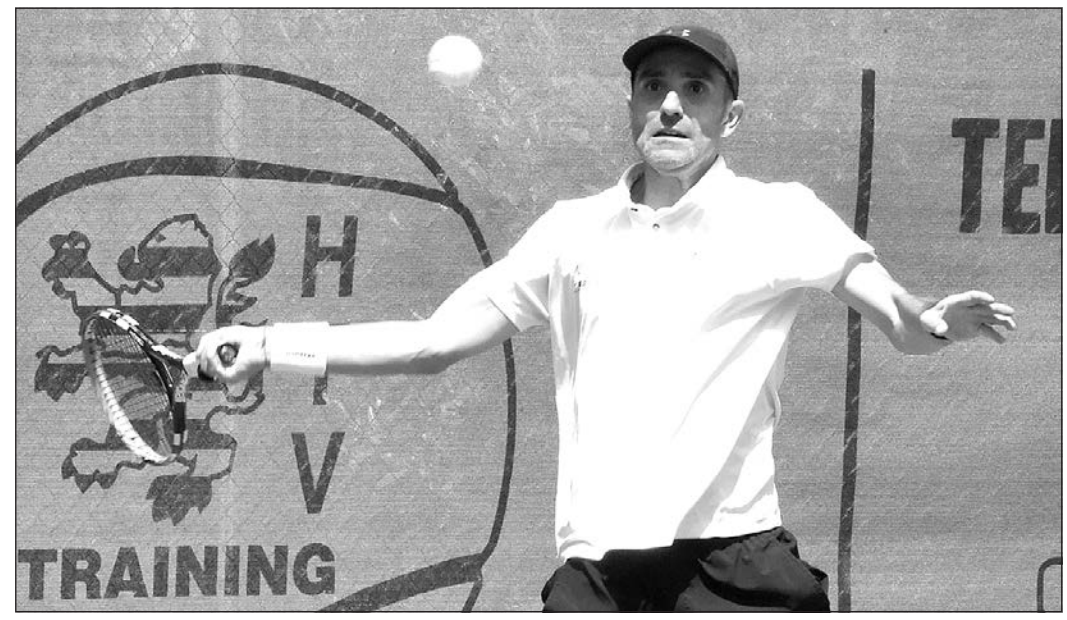
„Das war beste Werbung für Spitzentennis“, freute sich Ober-Eschbachs Team-Manager Andy Böhm trotz der 0:9-Niederlage gegen Pfarrkirchens Star-Ensemble über die Bundesliga-Heimpremiere des TVO. Die Hausherren waren vor einer stattlichen Zuschauerkulisse ohne ihre die beiden Neuzugänge Daniel Dutra da Silva und Malek Jaziri angetreten. Dafür kamen „Eigengewächs“ Pascal Sittmann und der Spanier Javier Corominas Navarrete zu ihrem Debüt in der 1. Liga. Am nächsten dran an einem Satzgewinn war das dritte TVO-Doppel in der Besetzung Albert José Almendros und Javier Corominas Navarrete: Die beiden Spanier mussten sich gegen Marcos Baghdatis und Felix Riedel mit 6:7 (2) und 6:7 (8) knapp geschlagen geben. Die nächste Partie bestreitet der TV Ober-Eschbach am Samstag um 13 Uhr beim ungeschlagenen Spitzenreiter TF Dachau.

Im Kurpark wurden drei der neun Spiele von TC Bad Homburgs Jungsenioren im ersten Heimspiel dieser Bundesliga-Saison gegen den TC Großhesselohe in drei Sätzen entschieden. Dass zwei davon an die Gäste gingen, gab unter dem Strich den Ausschlag für die 4:5-Niederlage der Kiessling-Truppe.

Vor allem das Spitzen-Einzel auf dem Center Court hatte es in sich. Der für Bad Homburg aufschlagende Algerier Lamine Ouahab (im Jahr 2007 die Nummer 122 auf der ATP-Weltrangliste) gewann den ersten Satz gegen den starken Matthias Bachinger mit 7:6 (5), gab den zweiten ohne große Gegenwehr mit 0:6 ab und hatte dann im entscheidenden dritten Satz im Tiebreaker denkbar knapp mit 8:10 das Nachsehen. Der ersten Niederlage in dieser Saison droht am Samstag bereits die zweite, denn am Samstag um 13 Uhr treten die Kurstädter beim TC Pfarrkirchen in der „Höhle des Löwen“ an.

Weiter spielten: TC BASF Ludwigshafen – TF Sachau 1:8.

Tabelle: 1. TF Dachau 4:0 Punkte/14:4 Matchpunkte, 2. TC Großhesselohe 4:0/10:8, 3. TC Pfarrkirchen 2:0/9:0, 4. TC Bad Homburg 2:2/11:7, 5. MTTC Iphitos Müncher 0:2/3:6, 6. TV Ober-Eschbach 0:4/4:14, 7. TC BASF Ludwigshafen 0:4/3:15.



Der Spanier Javier Corominas Navarrete hat für die Herren 30 des TV Ober-Eschbach erstmals in der Bundesliga aufgeschlagen. Foto: gw

FSV Steinbach spielt um den Aufstieg

Hochtaunus (gw). Nicht nur im bezahlten Fußball, sondern auch auf Kreisebene biegt die Saison 2022/23 auf die Zielgerade ein, und die letzten Entscheidungen stehen unmittelbar bevor. Da lohnt sich ein Blick auf die aktuelle Situation in den Spielklassen, in denen die Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis um Punkte spielen.

Gruppenliga Frankfurt/West: Die Sportfreunde Friedrichsdorf, die sich mit der DJK Helvetia Bad Homburg zum neuen Verein DJK Sportfreunde Bad Homburg zusammengeschlossen haben, stehen bereits vor dem letzten Spieltag am Sonntag als Meister fest und steigen in die Verbandsliga Süd auf. Der Tabellenzweite FC Neu-Anspach hat die besten Chancen, mit einem Sieg am Sonntag in Usingen an der Relegation zur Verbandsliga teilzunehmen.

Da die TSG Ober-Wöllstadt, die DJK Helvetia Bad Homburg und die Usinger TSG den freiwilligen Abstieg erklärt haben, gibt es in diesem Jahr keinen Absteiger.

Kreisoberliga Hochtaunus: Meister 1. FC 09 Oberstedten steigt in die Gruppenliga auf, der er bereits von 2013 bis 2016 angehört hat. Vize Teutonia Köppern nimmt an der Relegation teil, die am 8. Juni beginnt. Um den noch freien Platz in der Kreisoberliga spielen die SGK Bad Homburg als Tabellen-Vorletzter der Kreisoberliga sowie der FSV Steinbach als Tabellendritter der Kreisliga A Hochtaunus. Dieses Relegationsspiel findet am morgigen Freitag in Pfaffenwiesbach statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Kreisliga A Hochtaunus: Meister FSV Friedrichsdorf II und die SG Westerfeld steigen in die Kreisoberliga auf und der FSV Steinbach nimmt an der Relegation teil. Die SGK Bad Homburg II, Usinger TSG II und DJK Helvetia Bad Homburg II gehören in der kommenden Saison nicht mehr der Kreisliga A an, sodass die Relegation mit dem Vertreter aus der Kreisliga B entfällt.

Kreisliga B Hochtaunus: Meister SG Eschbach/Wernborn II, der 1. FC-TSG Königstein II und die SG Ober-Erlenbach II steigen auf und die SG Mönstadt/Grävenwiesbach steigt ab, wobei die SG Mönstadt/Grävenwiesbach ab 2023/24 als neue Spielgemeinschaft zusammen mit der FSG Niederlauken/Laubach antritt.

Kreisliga C Hochtaunus: Meister SG Westerfeld II und der TV Burgholzhausen II steigen in die Kreisliga B Hochtaunus auf.

Sport in Kürze

Football: Die U19 der Bad Homburg Sentinels gastiert am Sonntag um 15 Uhr zum nächsten Bundesliga-Spiel in der Gruppe Mitte bei den Saarland Hurricans.

Fußball: Titus Croonen, Sohn des in Seulberg lebenden ehemaligen Bad Homburger Oberliga-Torwarts Marcus Croonen (mit den 05ern 1992 deutscher Vizemeister), wurde am Donnerstagabend mit der B-Jugend des Bundesligisten FC Schalke 04 durch einen 4:3-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen Preußen Münster Gewinner des Westfalen-Pokals.

Schach: Mehr als 200 Teilnehmer haben sich für die 25. Rhein-Main Open angemeldet, die der Schachklub Bad Homburg vom 7. bis zum 11. Juni im Kirdorfer Bürgerhaus ausrichtet und bei denen um 5000 Euro Preisgeld gespielt wird. Im vergangenen Jahr waren 154 Spieler gemeldet.

Tischtennis: Der Kreistag 2023 wird am Freitag, 16. Juni, vom TV Stierstadt ausgerichtet und beginnt um 19.30 Uhr in der TVS-Vereinsturnhalle an der Platanenstraße.

Tischtennis: Der TTC Königstein ist am Wochenende 17. und 18. Juni in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums Ausrichter der deutschen Meisterschaften für die Leistungsklassen. (gw)

Das DRK kann sich auf seine Ehrenamtlichen verlassen

Hochtaunus (how). Einmal im Jahr lädt der Kreisverband engagierte Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr um das DRK und damit um die Gesellschaft verdient gemacht haben, zu einer Ehrungsveranstaltung ein. Die „LOK21“ in Bad Homburg bot dafür den passenden Rahmen. DRK-Präsident Jürgen Banzer sagte, allen im Rettungsdienst, im Katastrophenschutz und in Wohlfahrts- und Sozialarbeit engagierten Mitgliedern auf diese Weise zu danken und sie für ihren Einsatz auszuzeichnen sei dem DRK eine große Ehre und vornehme Verpflichtung zugleich.

Ein besonderes Anliegen war es Banzer, gleich zu Beginn der Veranstaltung eine ganz besondere Auszeichnung vorzunehmen. Namens des Präsidiums und auf dessen einstimmigen Beschluss hin ernannte Banzer den langjährigen Schatzmeister Peter Karutz zum „Ehrenschatzmeister“. Karutz habe über 23 Jahre dafür gesorgt, dass das Schiff des Kreisverbands stets in finanziell ausreichend tiefem Wasser zu immer neuen Ufern segeln konnte. Das sei umso bemerkenswerter, als das DRK, anders als seine „große Schwester, die Feuerwehr“, nicht wie diese eine staatliche Aufgabe der Kommunen, sondern auf sich selbst, seine Mitglieder und Spender angewiesen sei.

Karutz habe mit Weitblick dafür gesorgt, dass man sich nie große finanzielle Sorgen machen musste. Es seien „tolle Jahre“ mit ihm gewesen, sagte Banzer, fest davon überzeugt, dass es mit Karutz’ Nachfolger Markus Franz genau so weitergeht.

In seiner Grußadresse nahm Banzer auch die Gelegenheit wahr, sich bei zwei besonders großzügigen Sponsoren zu bedanken, Christine Zwermann-Meyer für ihre finanzielle Unterstützung und Edith Oehring, die dem Kreisverband im vergangenen Jahr gleich einen komplett ausgestatteten Rettungswagen gestiftet hat.

Katrin Hechler, Erste Kreisbeigeordnete, überbrachte die Grußworte des Landrats. Sie sagte, das DRK und seine auf sehr vielen Gebieten geleistete ehrenamtliche Arbeit sei für die Gesellschaft unverzichtbar. Dies habe sich in besonders augenfälliger Weise beim Katastrophenschutzeinsatz an der Ahr, am Ort im Hochtaunuskreis aber auch bei der Unterbringung und Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine in Kronberg und Neu-Anspach gezeigt. Sie nehme das DRK als eine große Familie wahr, in der jeder jedem vertrauen könne. Dass es dem Hochtaunuskreis in engster Kooperation mit dem DRK gelungen sei, einen Rettungswagen in die Ukraine zu schicken, sei ein besonders deutliches Zeichen für die gemeinsam empfundene Verantwortung Menschen in Not gegenüber. Aus ihrer Sicht als Sozialdezernentin sei das „weit mehr als nur ein Auto mit Blaulicht, sondern ein Symbol der Nächstenliebe“.

Als Leiter der Katastrophenschutzbehörde im Hochtaunuskreis zollte Kreisbrandinspektor Carsten Lauer dem DRK Lob und Anerkennung. Die auf Augenhöhe und jeder Ebene der Verantwortlichkeiten hervorragend funktionierende Zusammenarbeit zwischen Katastrophenschützern, Feuerwehren und DRK lasse ihn „ruhig schlafen“, sagte Lauer. Er riet den DRK-Helfern freundschaftlich davon ab, die Stunden, die sie leisten, zu zählen: „Tut’s besser nicht, wir wollen ja, dass es so bleibt wie es ist, schließlich soll niemand die Lust am Ehrenamt verlieren.“ Dankesworte an die Mannschaft richteten auch Kreisbereitschaftsleiter Mark Henning und der Rotkreuzbeauftragte Uwe Riehl als Bindeglied zum Katastrophenschutz. Henning sprach von einer enormen Leistung, die von den DRK-Helfern bei Bedarf „24/7“ im Dienst an der Gesellschaft erbracht werde. Riehl sagte, das DRK könne nur in dem Maße helfen, wie es ihm organisatorisch und finanziell ermöglicht werde. Das Präsidium trage dadurch, dass es dafür immer die nötigen Mittel zur Verfügung stelle, entscheidend bei.

DRK-Präsident Jürgen Banzer (r.) ernennt Peter Karutz in Anerkennung seiner Verdienste im Präsidium zum „Ehrenschatzmeister“. *Foto: DRK-Pressestelle*

Eine wahre Flut an Auszeichnungen, Verdienstmedaillen und Prämien: Der DRK-Kreisverband Hochtaunus steht nicht nur beim Arbeiten wie eine große Familie dicht beieinander, sondern auch, wenn es ans Ehren geht. *Foto: DRK*

Urkunden und Medaillen

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft: Tajana Schmidt, Thorsten Schreiber, Monika Sems, Daniela Sorg-Meghawry (fünf Jahre); Jürgen Opitz; Dominik Dylla, Markus Franz, Christa Kraft, Dennis Merkel, Benedikt Sulzbach (zehn Jahre); Ralf Fettback, Heike Osken, Cornelia Synek, Miriam Brockmann, Martina Reißmann, Jürgen Banzer, Hendrik Eifert, Thorsten Mebus, Julian Thimm, Astrid Thimm (20 Jahre); Gudrun Höfner, Jürgen Eß, Klaus Hartmann (25 Jahre); Thomas Kapell (30 Jahre); Beatrix Heinz, Mark Henning (40 Jahre); Heike Knorr, Holger Bellino, Hildegard Braubach, Mathias Burbach, Musa Dere, Hans-Martin Hiller, Frank Rothgerber, Hansjörg Schmidt, Rosemarie Tappe, Gabriele Lisa Waldschik (45 Jahre); Hans-Ulrich Hawickenbrauck, Manfred Meyer, Norbert Ries, Heinz-Jürgen Stein (50 Jahre); Helmut Willy Ernst, Klaus-Dieter Henkel, Annelott Knopf, Volker Lischke, Ruth Püschel, Thilo Robert Schneider (55 Jahre); Hans-Peter Track (60 Jahre); Eckart Wernicke (70 Jahre).

Auszeichnungen für Dienste in der Ukraine-Hilfe gingen an Matthias Bansa, Birgit Bellino, Melanie Böhmert, Patrick Böhnke, Dominik Born, Christian Distler, Benjamin Ehrlein, Yassin El Otmani, Reinhard Gemander, Nicolas Glinkemann, Brigitte Handwerk, Benjamin Hardt, Christian Hardt, Beatrix Heinz, Hans-Peter Heinz, Katharina Heinz, Rebecca Heinz, Klaus Henkel, Mark Henning, Stephan Junge, Carolin Kebbekus, Joachim Kebbekus, Nicole Keyr, Britta Manthée, Jan-Michael Manthée, Christoph Martin, Tanja Martinek, Melanie Messer, Nicole Michels, Daniel Mühl, Nathan Okoniewski, Stefan Othoff, Uwe Riehl, Nicole Salas-Diaz. Hansjörg Schmidt, Oliver Schneider, Thilo Schneider, Christine Schöck, Heiko Selzer, Hans-Peter Track, Maria Isabel Track, Andreas Walsdorf, Thomas Wehrheim, Axel Wick, Mario Wick, Patricia Zerfaß

Ausgezeichnet mit der Katastrophenschutzmedaille wurden Axel Buhlmann, Beatrix Heinz (Gold); Melanie Messer, Daniel Mühl (Silber); Christian Distler, Tim Nüchter, Oliver Orlopp (Bronze). Die Katastrophenschutz-Verdienstmedaille erhielten Mark Henning, Stefan Osthoff, Uwe Riehl, Axel Wick (Silber); Patrick Böhnke (Bronze). Auszeichnungen mit der Anerkennungsprämie des Landes Hessen gingen an Axel Buhlmann, Beatrix Heinz, Klaus Henkel, Joachim Kebbekus, Oliver Orlopp.

Auszeichnungen mit der Medaille für länderübergreifende Einsätze erhielten Peter Berner, Christian Distler, Hans-Peter Heinz, Thorsten Mebus, Melanie Messer, Jürgen Opitz, Günter Probst, Uwe Riehl, Oliver Schneider, Daniela Meghawry, Mario Wick. Mit einer Sonderauszeichnung für den Einsatz in der Coronaabwehr wurden Katharina Heinz und Rebecca Heinz bedacht.

Das Ziel: Bis 2045 klimaneutral

Hochtaunus (how). Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits heute deutlich zu spüren, auch im Hochtaunuskreis. Die Relevanz und Dringlichkeit für den Klimaschutz wird dadurch immer deutlicher. Das Land Hessen hat daher einen Klimaschutzplan entwickelt, mit dem Ziel, bis 2045 klimaneutral zu werden.

Auch die Landkreise müssen und wollen ihren Teil dazu beitragen. Der Hochtaunuskreis beschäftigt dafür seit diesem Jahr eine Klimaschutzmanagerin mit der Aufgabe der Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts. Das Ziel des Konzepts ist, die Emissionen im Kreis zu verringern. Das Konzept wird dabei für den gesamten Kreis erstellt. Eine Besonderheit ist, dass zusätzlich die fünf kreisangehörigen Gemeinden Glashütten, Grävenwiesbach, Schmitten, Steinbach und Weilrod mit dem Kreis kooperieren. So wird auch für jede der fünf Kommunen ein eigenes Konzept erstellt, das an die lokalen Gegebenheiten angepasst wird.

Im Zuge der Erstellung des Klimaschutzkonzepts wurde eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der fünf Kommunen ins Leben gerufen. „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe – daher gehen wir als Landkreis mit den Kommunen gemeinsam den Weg zur Klimaneutralität“, sagt Umweltdezernent Thorsten Schorr.

Der erste Schritt um die Minimierung der Emissionen und so die Klimaneutralität zu erreichen, ist die Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz, also der Blick auf die aktuelle Situation. Hierfür werden alle Daten gesammelt, die den Ausstoß von CO_2 und anderen Treibhausgasen im Hochtaunuskreis abbilden. Diese werden dann sektorspezifisch ausgewertet, sodass die größten Emittenten des Kreises aufzeigt werden. Die einzelnen Sektoren sind Haushalte, Industrie, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Verkehr. Auf der Basis dieser Ergebnisse kann dann eine Potenzialanalyse erstellt werden, die die Bereiche aufzeigt, durch die in Zukunft die größte Treibhausgas-Einsparung erzielt werden kann.

Auf dieser Basis werden anschließend Szenarien erstellt. Dabei wird der Zustand des Hochtaunuskreises im Jahr 2045 dargestellt, einmal ohne Klimaschutzbemühungen und einmal unter der Annahme, dass in den nächsten Jahren Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Die Erarbeitung der konkreten Klimaschutzmaßnahmen wird ebenfalls Teil der Konzepterstellung sein.

Die Bilanzierung sowie die Erstellung der Potentiale und Szenarien werden von einem Unternehmen durchgeführt, das durch jahrelange Erfahrung, unter anderem auch schon im Gebiet des Hochtaunuskreises, eine kompetente Unterstützung darstellt. „Die Energie- und Treibhausgasbilanz ist der Startschuss für das Klimaschutzkonzept und somit auch für den zukünftigen Klimaschutz auf Kreisebene“, resümiert Nelly Reckhaus, die als Klimaschutzmanagerin des Hochtaunuskreises die kommenden eineinhalb Jahre das Konzept für Landkreis und die fünf genannten Kommunen erstellen wird.

Firmanden engagieren sich für die Tafel

Die Tafeln unterstützen Menschen mit geringem Einkommen, indem sie Lebensmittel an sie abgeben, so auch die Tafel Hochtaunus. Über 1700 Personen in mehr als 600 Haushalten, darunter mehr als 500 Kinder, werden von rund 200 ehrenamtlich Aktiven in den sechs Ausgabestellen der Tafel im Hochtaunuskreis (Bad Homburg, Oberursel, Königstein, Kronberg, Friedrichsdorf und Neu-Anspach) unterstützt. Wie schon der Firmkurs des Jahres 2022, verstehen die Firmanden des aktuellen Firmkurses 2023 der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf ihr christliches Engagement, das sie gerade in der Vorbereitung auf ihre Firmung in den Vordergrund stellen, auch ganz praktisch. Und so fand die Idee, sich für die Tafel Hochtaunus zu engagieren, großen Anklang. Die Jugendlichen stellten sich in abwechselnden Schichten von morgens bis abends mit Info-Tafeln und Körben vor den Edeka-Markt Georg in der Louisenstraße in Bad Homburg. Mit Info-Flyern und Spendenbox ausgestattet, wandten sie sich an die Kunden des Marktes und brachten ihr Anliegen vor, durch Essensspenden oder eine Geldgabe die Tafel zu unterstützen. Mit überwältigendem Erfolg! Die Angesprochenen spendeten Lebensmittel in großer Zahl, und in der Spendenbox kam die Summe von über 1000 Euro zusammen. Foto: St. Marien

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Kirchencafé

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 3. Juni
18 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Sonntag, 4. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (G. Guist)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 4. Juni
kein Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Musikgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Ober-Rosbach

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 3. Juni
15 Uhr Konfirmation I (Dr. Krenski)
Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Konfirmation II (Dr. Krenski)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Reinert)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 4. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier mit Familienkirchenfest an der Familienkirche

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 3. Juni
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
18.30 Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 4. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier mit Firmung

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 4. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 3. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 3. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

Rosmarie Sauer
* 27.04.1943
† 11.05.2023

In lieber Erinnerung
Deine Familie

Wir verabschieden uns gemeinsam von Rosmarie und begleiten sie auf ihrem letzten Weg am 15.06.2023 um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um dich und sprach: „ Komm heim“

In großer Trauer nehmen wir Abschied von

Ursula Goldmann
geb. Möller
14.11.1934 – 06.05.2023

In Liebe
Lothar Goldmann
Klaus-Dieter Goldmann
Patrick und Francesca
mit Jayden und Liara
Franziska und David
mit Ben und Robin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 06. Juni 2023 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Homburg/Ober-Erlenbach statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann
Sonntag, 4. Juni
11.30 Uhr Gottesdienst für „Langschläfer“ mit Kindergottesdienst (Noack)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 3. Juni
17 Uhr Abendmahl-Gottesdienst der Konfirmanden (Marwitz)
Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Konfirmation (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Familiengottesdienst (Weinmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Taufgottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 4. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GONZENHEIM

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hund)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 4. Juni
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 3. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 4. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe und Familiengottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

Der Traum vom Gold und die Heilkräfte der Bäume

Hochtaunus (how). Im Juni hat der Naturpark Taunus ein interessantes Angebot an Veranstaltungen und Wanderungen zu bieten. Dabei sind unter anderem die neu etablierten After-Work-Wanderungen und die altbekannten Sonntagstouren. Den Start markiert die Tour „Mit dem E-Bike (Pedelec) vom Vordertaunus über die Höhe“, die am Samstag, 3. Juni, stattfindet. Sie beginnt um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, und ist für rund vier Stunden angesetzt. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene, die Teilnahme kostet sieben Euro.

Ebenfalls am Samstag, 3. Juni, findet eine weitere Veranstaltung statt, die am Taunus-Informationszentrum beginnt. Die Wanderung „Der Traum vom Gold“ startet um 14 Uhr und dauert ungefähr drei Stunden. Dabei wird die Felsformation der Goldgrube erwandert. Die Kosten für Kinder von sechs bis 13 Jahren liegen bei fünf Euro, ab 14 Jahren kostet die Teilnahme sieben Euro. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei teil.

Wie jeden ersten Sonntag im Monat wird am 4. Juni die Wanderung „Immer wieder sonntags – Überraschungstour ab Oberursel“ angeboten. Sie startet um 12 Uhr am Taunus-Informationszentrum und wird in etwa drei Stunden dauern. Die genaue Route wird erst beim Start bekanntgegeben. Die Tour kostet sieben Euro pro Person. Diesen Monat gibt es am ersten Sonntag noch eine andere Überraschungstour. Am 4. Juni findet die Wanderung „Unterwegs im Weiltal!“ statt. Um 12 Uhr finden sich die Teilnehmer vor der Kirchenruine Landstein ein und gehen eine rund drei Stunden lange Tour. Kosten für Kinder von sechs bis 13 Jahren fünf Euro, ab 14 Jahren sieben Euro. Die Tour „Der Rossert – Steingeröllwald oder Teufelsschloss?“, die auf Samstag, 10. Juni, terminiert ist, führt entlang der ältesten Gesteine des Taunus hoch zum Rossert. Oben angekommen wird der Frage auf den Grund gegangen, was es mit dem Teufelsschloss auf sich hat. Die Wanderung beginnt um 11 Uhr, sie ist für rund vier Stunden angesetzt. Kosten: sieben Euro.

Wer sich für alte Mühlen und Quellen interessiert, sollte an der Wanderung „Frühsommer im Stahlnhainer Grund“ teilnehmen. Am Sonntag, 11. Juni, treffen sich die Wanderer um 10 Uhr am Parkplatz des Hessenparks und wandern für etwa vier Stunden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich in der Hessenpark-Gastronomie zu stärken und das Museum zu besichtigen. Die Tour ist für Erwachsene gedacht und kostet sieben Euro pro Person.

Am Donnerstag, 15. Juni, wird die neue Wanderreihe des Naturparks fortgesetzt, die After-Work-Wanderungen. Diese werden von Landrat Ulrich Krebs begleitet. Dabei kann man vom stressigen Arbeitsalltag abschalten, die Natur genießen und mit dem Landrat ins Gespräch kommen. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Wanderung bei einem Imbiss und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. Sie starten immer um 18 Uhr am Taunus-Informationszentrum und dauern etwa eineinhalb Stunden. Die Wanderungen sind für jeden geeignet und kostenfrei.

Geschichte spielt im Taunus eine große Rolle, insbesondere die römische Kultur. Mit dieser beschäftigt sich die Tour „Mit dem Limes-Cicerone unterwegs – Verlauf und Funktion des Limes im Taunus“, die für Samstag, 18. Juni, vorgesehen ist. Der Limes-Cicerone beschäftigt sich auf dieser Wanderung mit der römischen Besiedlungsgeschichte und den Besonderheiten des Limes-Verlaufs. Start ist um 11 Uhr am Parkplatz Rotes Kreuz, die Dauer beträgt vier Stunden. Die Kosten für Kinder von sechs bis 13 Jahren liegen bei fünf Euro, ab 14 Jahren zahlt man sieben Euro. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei teil. An jedem dritten Sonntag eines Monats, diesmal also am 18. Juni, findet stets die Überraschungstour „Sonntags in Eppstein“ statt. Beginn ist um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Dauer: drei Stunden. Die genaue Route wird erst beim Start der Wanderung bekannt gegeben. Kosten: sieben Euro.

Eine E-Bike-Tour findet am Samstag, 24. Juni, statt. „Ich sehe was, was du nicht siehst“ beschäftigt sich damit, Bewusstsein für die Landwirtschaft zu schaffen und dem Besucher die Leben- und Erlebnisräume des Ballungsraums näherzubringen. Die Tour startet um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum und ist für eine Dauer von ungefähr fünf Stunden angesetzt. Kosten: sieben Euro.

Vielen ist bewusst, dass die Natur erholsam auf den Menschen wirkt. Doch wie sieht es mit der Wirkung der Bäume aus? Die Wanderung „Heilkräfte der Bäume: Kraft und Energie durch Bäume“ beschäftigt sich mit genau diesem Thema. Sie ist auf Sonntag, 25. Juni, datiert und beginnt um 11 Uhr an der Kransberger Herrnmühle in Usingen. Dauer: rund dreieinhalb Stunden. Kosten: sieben Euro. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung im Internet auf der Seite des Naturparks Taunus naturpark-taunus.de erforderlich.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.–So. von 8–12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7–21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Bekleidung aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Datsun 280 ZX Targa, BJ 1982, 140 PS, Originalzust., Kupfer metallic, unfallfrei, 79.000 km, VB 17.000,- €. Tel. 06081/5828820

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Junge Familie sucht für privat ein Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage in Oberhöchstadt ab sofort zur Miete gesucht. Ulmenweg, Fichtenstr. oder nähere Umgebung. Tel. 0160/90861115

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen Pirelli, Alu-Felgen BMW, 195 x 55 R17 29H M+S. Abholung in Steinbach. Tel. 0160/6715175

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Welche Frau, NR, möchte der Einsamkeit entfliehen und mit einem 79j. Mann in eine gemeinsame Zukunft gehen? Chiffre OW 2202

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Juliane, 58 J.,** mit super Figur u. Kurven an den richtigen Stellen, hübsch aber überhaupt nicht eingebildet, bin familiär u. liebevoll. Habe das Alleinsein satt u. suche üb. pv e. treuen Mann zum Glücklichsein u. glücklich machen. **Tel. 0176-56848299**

Ich, Hannelore, bin 77 Jahre, seit mein Mann verstorben ist, bin ich ganz allein, ich habe e. schöne frauliche Figur. Bin fit, aktiv, nicht ortsgebunden. Ich wünsche mir pv wieder einen ordentlichen, netten Mann, Alter egal, für einen schönen gemeinsamen Lebensabend. Würde Sie gern mal besuchen, damit wir alles in Ruhe besprechen können. **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Hilde, 64 J.,** hübsche Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich m. Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für m. Leben gern. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. **Tel. 0176-34498648**

BETREUUNG/ PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Haushaltshilfe Senioren. Hilfe für Haus & Garten sowie Begleitung zu Behörden & Ärzten. Spaziergänge u.v.m. Rechnungstellung mit MwSt. Tel. 0173/1620783

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleine, ruhige, ordentliche Familie sucht einen Garten in Weißkirchen oder Umgebung zum Herrichten und Pflegen zur Miete. Tel. 0162/4031458

Grundstück gesucht. 200 bis 400 m², Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 bstraub@bullman.de

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner, Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Kronberg OT, 2 ZW, 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, BB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

Oberursel, zentrale Lage, DH-Hälfte, 5 Zimmer, Carport, Terrasse + Balkon, von Privat. Tel. 0173/6811511

Von Privat, ohne Makler. 3-Zim.-ETW, Erdgeschoss, 85 m², kleine Wohneinheit, gute Stadtrandlage in Friedrichsdorf. Neu renoviert. VB 365.000,- €. Tel. 0160/93314743

Ostsee-Ferienhaus, Strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? E-Mail: ostseestrandhaus@gmail.com

Kronberg, Am weißen Berg: schöne 2,5 ZKB ca. 75 m² als Kapitalanlage oder Eigennutz, inkl. Großer Balkon mit toller Aussicht ins Grüne und Ffm, inkl. Keller sowie Sauna/Tennis/Schwimmbad. Nach Auszug (03/23) renoviert! Von Privat: 295.000,- €. Tel. 0173/3070511

MIETGESUCHE

Haus/Wohnung mit Garten gesucht: Wir (Anne/39/Ärztin, Tobias/45/Projektentwickler-Denkmalschutz, Benedikt/4/Naturliebhaber, Frederick/0) suchen ab Juni 2023 (oder später) ein schönes, hochwertig ausgestattetes Zuhause (>120 m²) mit Garten in einer ruhigen, attraktiven und naturnahen Lage in Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg bis KM 3000,- €. Tel. 0173/8297380 Mail: zuhause2023@gmx.eu

Ich, w, 57, angestellt, allein, Nichtraucherin, keine Haustiere, ruhig, suche 2ZKB m. Balkon in Bad Homburg/Umgeb. Tel. 0174/9157976

2–3 Zi.-Wo., ab sofort, EBK, Balkon/Terrasse, EG, Garage, gr. Keller, 1 Pers. in HG. Info an Mailbox: Tel. 01522/5444593

Hobbyraum zu mieten gesucht im Umkreis von 10 km um Oberursel, möglichst mit Strom + Licht. Tel. 0151/20112161

Nettes Rentnerehepaar aus der Ukraine sucht eine 2-Zimmer-Wohnung, ca. 60 m², in Bad Homburg. Max. 655,- € Bruttokaltmiete. Tel. 0151/51851585 E-Mail: larisa/407t@gmail.com

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,– € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH. Tel. 06195/9810-100

Wir suchen kurzfristig für unsere neue IT-Mitarbeiterin ein möbliertes 1-Zi Appartment in Bad Soden u. naher Umgebung. Fiplan GmbH, E-Mail: info@fiplan.de Tel. 06196/25031

Lagerraum (ca. 15 m²) zur Miete für Möbellagerung ab sofort für 5 Monate in Oberhöchstadt gesucht. Tel. 0160/90861115

VERMIETUNG

Penthousewohnung; Bad Homburg: Louisenstr./Bahnhof fußläufig. Neubau, Erstbezug; offener Küchen-/Essbereich, EBK, 4 SZ, 2 Bäder; Gäste-WC, kl. HWR, gr. Dachterrasse, 2 Keller, 3 TG-St., Fahrstuhl, i. W. barrierefrei, hochwertige Ausstattung, Fußbodenheizung/-kühlung, Eichendielen. Spielplatz, KiTa, Nahkauf über autofreien Hof erreichbar. WFL DIN 182 m², für Familie o. Senioren; Kaltmiete 3.900,- €. Chiffre OW 2201

EW, 2. St., Kü., Bad, 2 Zi., Balk., Kellerr., 65 m², PKW-Parkpl., Ober-Eschb., 650,- € + Uml., 2 MM Kaut., sof. od. später. Tel. 06081/8206 od. 0170/4622489

2-Zi-Whg., Obu. Stadtm., bevorz. 1-Pers.-HH, m. pfleg./erzieh. Tätigkeit, 600,- € + NK + KT. lisette.stahl@web.de

Königstein-OT, 3 ZW, Terrassenhaus EBK, G-WC, Parkett, Garage, Lift, SW-Loggia m. Blick ins Grüne, von Privat zum 01.08. KM 1.150,– € + NK/ Garage/ 2MM Kaut. Tel. 06174/61727

Kelkheim, Wilhelmstraße, helle 1-Zimmer-DG-Wohnung, Küche, Duschbad mit WC (mit Tageslichtfenster), ca. 46 m² Wohnfläche in ruhiger und zentraler Lage für 499,– € zzgl. 145,– € NK - VZ und Kaution von privat ab sofort zu vermieten. Energiebedarf lt. Energieausweis: 198,8 kWh/(m² a). Tel. 0172/6690907

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Helle 4-Zi-Whg., in Kelkheim-Fischbach, Gäste-WC, Balkon, 1.250,– € + NK + 3MM Kaution + Garage. Anfragen nur unter E-Mail: Wohnung1kelkheim@gmx.de

Kelkheim-Hornau, 4-Zi-Whg., 75 m², komplett saniert, 850,– € + 200,– €, Uml./Kt. Tel. 01578/0984079

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. – f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2–4 Pers. 60 m², kl. Garten. Ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Ostsee-Ferienhaus 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lernbegleit. + D-Sprachförd. v. Priv., ADHS-LRS, Probestd. motiv., engagiert; OU, HG und Ffm. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Mitarbeiter nach Kronberg, Werkhalle zum Kehren, Do-Fr ca. ab 15.00 h, jeweils 4 Std., Minijob. Tel. 0152/29845651

Nette Familie sucht Hilfe im Haushalt in Oberursel. Bei Interesse freuen wir uns sehr über Kontaktaufnahme unter Tel. 06172/2663189

Hausmeister ab sofort gesucht. Tel. 0177/1486100

Haushaltshilfe gesucht! Wir suchen Haushaltshilfe für 2x wöchtl. für eine ältere Dame in Oberursel. Tel. 0171/8524008

Azubi sucht langfristig nach Hilfe für Praxisprüfung GaLaBau (Vermessen, Steinarbeiten etc.) Übungsbaustelle in FFM, Preis VB. Tel. 0179/6711791

Suchen zuverlässige, gute Putzhilfe für Haushalt in Kronberg. 4 Std/ Woche. Tel. 0157/34479559

Reinigungskraft auf Mini-/Teilzeit-Job gesucht. Tel. 01575/7677833

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Ich suche eine Putzstelle in Bad Homburg im Privathaus/-Wohnung. Tel. 0151/19012877

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Ich suche Stelle zur Fensterreinigung, auch Wintergarten. Tel. 0176/20799263 od. 06172/2659260

Renovierungen aller Art mit Erfahrung u. Ref.: Trockenbau, Malern, Tapezieren, Parkett-/Laminatverl., Fassaden, Terrassen. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Nette zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle. Tel. 0176/14825995

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Generalistin, sucht ab sofort eine Vollzeitstelle als freie Mitarbeiterin. Nur ernstgemeinte Anrufe erwünscht. Tel. 06101/5968726

Ich bin eine zuverlässige Putz- und Bügelhilfe mit jahrelanger Erfahrung. Bei Interesse melden: Tel. 0172/9760600

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Begleiterin/Chauffeur gesucht? Nette, sympathische Frau (55) begleitet Sie zu Veranstaltungen, Ausflügen etc. Vergütung nach Vereinbarung. Tel. 0162/4031458

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung). Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren,-verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Private Fensterreinigung. Bei Interesse und einer Preisauskunft bitte unter: Tel. 06195/677090

Steinpflege vom Profi. Zuverlässig Steine u. Pflaster aller Art,Terrassenreinigung. Aus Alt mach neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen auch Wir schützen jeden Stein und Imprägnieren. Dachreinigung mit Versieglung Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo.–Sa. 9–18 Uhr. Tel. 0152/14421499

Zwei nette Frauen. Putzstelle ab Montag bis Donnerstag. Tel. 0159/01273951

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Korrektorat, Übersetzungen Korrespondenz (engl./deutsch/ engl.), Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Mietverwaltung, Ablage und Organisation Ihres Büros, gerne auch im Home-Office oder für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Königsteiner Familie sucht eine Haushaltshilfe für 8 Stunden pro Woche, auf Rechnung oder Minijob. Wenn Sie über viel Erfahrung und Referenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 01523/1319291

RUND UMS TIER

Zwei Wellensittiche mit komplettem Zubehör in tierfreundliche Hände abzugeben. Tel. 0171/3755806

UNTERRICHT

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Study smarter, not harder! Diplom-Kaufmann führt zum erfolgreichen Abschluss in Mathematik und Wirtschaftslehre. Tel. 06172/9234095 Markus ist 24 Jahre alt. Er ist doppelt so alt wie Anita war, als er so alt war, wie sie jetzt ist. Wie alt ist Anita?

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Für Heimatsammler HG, Kirdorf, HTK: 2 Teller Schloßkirche, 6 alte Filme/Video, 5 versch. Plakate 80er, Heilbad/Eisenbahn, 12 Bücher/ Brosch., teils mit Poststempel ab 80er, Sammlungsauflösung, VB, top erh., nur komplett, für Vereine interessant. 17 neue/neuw. Bilderrahmen, versch. Größen, VB 25,- €. Tel. 06007/9916105

Pianino zu verkaufen. 500,- €. Tel. 0172/9881098

Versilb. Besteckteile aus 60er, top erh. i. Kasten, 2,15 kg, 70,- €, 5 Hummelfig., neuw., NP ca. 500,- € f. 90,- €. 17 neue/nw. Bilderrahmen, versch. Gr., 30,- €, 41 CD/DVD Schlager, top erh., 40,- €, neue schwenkbare TV-Wandh., 43 Zoll, 30,- €, Konvolut Kärcher/Wolf Waschbürsten m. Stil, neuw., m. Zubehör, 35,- €, alles VB. Verkaufe in Kürze 4–5 Kisten f. Flohmarkt aus Werkstattauflösung, teils neu, nur Komplett, VB. Kann Bilder mailen. Tel. 06007/9916105

Flohmarkt: Samstag, 03.06. von 12:00–17:00 Uhr. KunstRaum; Institut Garnier 11; 61381 Friedrichsdorf. Der Erlös dient der Finanzierung des offenen, inklusiven Angebotes. Rückfragen gerne unter: Tel. 01577/4526421, Ambulantes betreutes Wohnen Ch. Gabelmann-Henz

Deutz-Schlepper, F1 L 612, H-Kennz., 11 PS, TÜV 11/2024, EZ 05/1955, Oberursel. samoht.stahl@web.de

1 Herrenfahrrad Marke Zündapp, 28“, Rahmenhöhe 50 cm, zu verkaufen, VB 100,- €. Tel. 0152/59534565

E-BIKE-Damenfahrrad, 28 Zoll-ROBERT, BR-Rahmengröße 45 cm, kaum benutzt, abzugeben. NP 2.600,–, € 1.100,– € verhandelbar abzugeben. Tel. 0172/6906817

Hofflohmarkt, Samstag, den 10.06. von 10–16 Uhr in Fischbach, (Eppsteiner Str. 62)

VERLOREN/ GEFUNDEN

Suche meine LV-Geldbörse mit „AG“. Finderlohn! Tel. 0177/7725026

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Suche Tafelsilber für den 80. Geburtstag meiner Mutter. Das Bankett rückt immer näher und ich bin verzweifelt! Zahle gut! Kein Trick. Tel. 0174/5891930 Stichwort: „Bankett“

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Die eigentliche Entrümpelung findet im Haus statt – durch Sortieren. Postbeamter hilft Hinterbliebenen aus dem Messiechaos. Bei Hortern u. Sammlern. Auch im Trauerfall. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Suche zuverlässigen Schüler/ Studenten, der 1–2x wöchentlich älteren Herrn im Rollstuhl ausfährt in Bad Homburg. Jeweils 1 Std. Tel. 06172/409431

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 o. 0170/7202306

Service heißt, das Geschäft mit den Augen der Kunden zu sehen. Axel Haitzer

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 22,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

STEINBACH/TAUNUS
Sonnige 3 Zi.-Balkon-ETW, Wfl. 93 m², EG, KfW 89, TG-Platz inkl., BJ. 78, 387.000 €, Prov. 3,77% inkl. MwSt. **Tel. 0171/8 34 67 10**

CBB Immobilien Bauzeichnungen
Cäcilia B. Bind
Telefon 0170 9118578
caecilia.bind@t-online.de

VERKAUF:
Oberursel, 4-Zimmer-Eigentumswohnung Stadtmitte, Hochparterre, 95 m², Bad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, Süd-West-Loggia, großer Keller, Parkettboden, PKW-Platz mit E-Anschluss, Nähe U-+S-Bahn. Bedarfsausweis C 75 kWh(m²*a). **Kaufpreis 485.000,- €**

Auf Pilgertour

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 10. bis zum 16. September ein zu einer Pilgerwanderung durch das „Madonnenländle“ von Lauda-Königshofen nach Mosbach. Die Gruppe macht sich auf den Weg in fünf Tagesetappen von knapp 20 Kilometern; zwischendurch gibt es spirituelle Impulse, Kirchen am Weg, und einige Wegstücke werden im Schweigen zurückgelegt. Die Gruppe übernachtet in Einzel- und Doppelzimmern in unterschiedlichen Gasthöfen oder Hotels. Das Gepäck wird von Übernachtung zu Übernachtung transportiert. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.

Autolack zerkratzt

Bad Homburg (hw). Einen Sachschaden von rund 2000 Euro verursachten Unbekannte am Donnerstag an zwei in der Nehringstraße geparkten Autos. Die Fahrzeuge – ein VW Golf und ein VW Polo – waren zwischen 8.30 und 14.30 Uhr in der Nehringstraße abgestellt, als jemand an beiden jeweils den Lack an der Fahrer- und Beifahrertür zerkratzte. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 bei der Ermittlungsgruppe der Polizeistation Bad Homburg zu melden.

Neues Netzwerk für Gründer

Bad Homburg (hw). Die Wirtschaftsförderung und die Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Bad Homburg haben gemeinsam mit der accadis Hochschule und dem Gründerzentrum „groundr“ einen Kompetenzverbund für Gründer aufgebaut. Das Bad Homburger Start-up-Ökosystem ist ein Netzwerk aus Unternehmen, Wirtschaftsförderung und Wissenschaft, von dem in Gründung befindliche Unternehmen in allen Phasen der Existenzgründung unbürokratisch profitieren können.

„Das Netzwerk steht bei allen offenen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung. Gründer erwartet eine individuelle Betreuung von der Geschäftsidee über die Wachstums- bis zur Reifephase oder dem Verkauf“, erklärt der Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung, Stefan Wolf, der vor allem die enge Zusammenarbeit zwischen den drei Partnern hervorhebt. Zentrales Element ist die individuelle Betreuung. So bekommen die Unternehmen einen persönlichen Mentor und Lotsen zur Seite gestellt, der genau dort hilft, wo der Schuh drückt. Zudem wird Hilfe angeboten, formale Hürden im Gründungsprozess schnell und effizient zu meistern. Die Wirtschaftsförderung der Stadt kann den Start-ups passgenaue Kontakte zu Bad Homburger Unternehmen vermitteln. Über die „groundr Pitch Night“ wird die Möglichkeit geboten, das jeweilige Geschäftsmodell vor Investoren und Business Angels zu präsentieren. Außerdem bietet „groundr“ Coworking-Arbeitsplätze zu günstigen Konditionen an, mit vielfältigen Möglichkeiten zum Austausch zwischen Start-ups, Investierenden und Interessierten. Die Hochschule und hier insbesondere das Institut für Entrepreneurship wiederum kann über die Studierenden auch Mitgründer oder Mitarbeiter vermitteln.

„Durch den Kraftschluss zwischen dem ‚groundr‘-Unternehmernetzwerk, der Wirtschaftsförderung und der accadis Hochschule können wir Start-ups künftig in fast allen Themen sehr individuell und unbürokratisch unterstützen“, sagt Jens Klemann von „groundr“. Interessierte Gründer können über die Homepage der Stadt Bad Homburg www.bad-homburg.de (wirtschaft/existenzgruendung/start-up-oekosystem) ganz unbürokratisch Teil des Start-up-Ökosystems werden. Einfach das Bewerbungsformular ausfüllen, die Unternehmensidee und den Entwicklungsstand skizzieren und angeben, wo Hilfe benötigt wird. „Die Eingänge über dieses Portal werden regelmäßig diskutiert und mit Anregungen zur Unterstützung beantwortet“, so Wirtschaftsförderer Wolf.

SGO mit neuem Vorstandsteam

Mit einem gewählten und bewährten Vorstandsteam sowie einem in allen Bereichen breit aufgestellten Engagement der Mitglieder sieht der Hauptverein der SG Ober-Erlenbach einem erfolgreichen Jahr 2023 entgegen. Der im Jahr 2021 gewählte Präsident Achim Brunner hat aus beruflichen Gründen den Weg für den neugewählten Präsidenten Christian Lotz frei gemacht. Lotz wurde einstimmig gewählt. Christian Lotz kann auf ein komplettes Vorstandsteam zurückgreifen. Die neu zu besetzenden Positionen wurden mit Lieuwe de Jong (Tennisabteilung), Thomas Bremerich (Senioren Fußballabteilung), Turgut Akyazi (Jugendfußballabteilung) sowie Dagmar Pottmeyer (Finanzen) von der Versammlung einstimmig bestätigt. Das Foto zeigt (v. l.) Lieuwe de Jong (Tennis), Turgut Akyazi (Jugendfußball), Dagmar Pottmeyer (Finanzen), Thomas Bremerich (Senioren Fußball) und Christian Lotz (Präsident). Foto: SGO

HOFFMANN Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Keine Sorge vor der Anschlussfinanzierung

(DJD). Angesichts stark gestiegener Zinssätze blicken viele Immobilienbesitzer mit Sorge auf eine anstehende Anschlussfinanzierung. Für Panik besteht aber kein Grund: In vielen Fällen ist die Erstfinanzierung mit einer Zinsbindung von zehn bis 15 Jahren abgeschlossen, sodass schon ein Großteil des ursprünglichen Darlehens getilgt ist. Allerdings sollte man prüfen, ob das aktuelle Kreditinstitut für die nächste Finanzierungsrunde noch die besten Konditionen bietet. „Oft bemühen sich Banken mit guten Konditionen eher um Neukunden und bieten ihren Bestandskunden einen höheren Zins an“, erklärt Stefan Vogelsang, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Nürnberg. Sein Tipp: Eigenkapital kann auch bei der Anschlussfinanzierung die Restschuld und somit die Zinslast deutlich reduzieren.

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Metallbau K. Arslan
Moderne Metallgestaltung in
-Edelstahl-
Edelstahl Geländern Balkone Treppen Brüstung
Vordächer-Französischer Geländer Fenstergitter
Vordächer · Hoftore · Balkonanlagen - Treppen
Besuchen Sie unser großes Freigelände.
- Ausstellung -
Beste Preis- und Leistungsgarantie seit mehr als 21 Jahren.
Wir verwirklichen Ihre Träume in Edelstahl.
35447 Reiskirchen-Ettingshausen, Gartenweg 23
Tel. 0 64 01 / 51 07, Fax 0 64 01 / 22 91 17
www.metallbau-arslan.de, info@metallbau-arslan.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

www.taunus-nachrichten.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Erinnerung an Friedrich Kahn

Hochtaunus (how). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus lädt für Sonntag, 4. Juni, zu einer Führung auf dem jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße in Oberursel ein. Anlass ist der Besuch von Lucie Walker, die in Oberursel den Spuren ihrer Familie nachgehen wird. Ihre Mutter Ottilie Kahn flüchtete 1939 nach Ostafrika.

Ottilies Mann, Friedrich Kahn, war am 10. November als sogenannter „Aktionsjude" verhaftet und in das KZ Buchenwald verschleppt worden. Nach seiner Freilassung wurde er am 2. Januar 1939 in Berlin mit einer Schussverletzung im Rücken tot aufgefunden. Seine Ehefrau Ottilie nutzte zusammen mit der kleinen Tochter Katie die Beerdigung ihres Mannes in Straßburg zur Flucht nach Tanganjika (Tansania). Dort heiratete sie wieder und bekam eine zweite Tochter, Lucie. Gemeinsam mit ihrem Sohn wird Lucie Walker nun Oberursel besuchen, um an die Schicksale der Familienmitglieder zu erinnern, für die im vergangenen November Stolpersteine gelegt wurden.

Anlässlich des Besuchs von Lucie Walker laden die Feldbergschule Oberursel und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus zu zwei Veranstaltungen ein. Am Freitag, 2. Juni, wird Lucie Walker mit Schülern in der Feldbergschule sprechen. Am Samstag, 4. Juni, bietet die Historikerin Angelika Rieber um 11 Uhr eine Führung auf dem jüdischen Friedhof in Oberursel in der Altkönigstraße, unterhalb des Schwimmbads, an. Dort sind die Eltern von Friedrich Kahn beerdigt. Um Anmeldung per E-Mail an angelika.rieber@t-online.de wird gebeten.

3200 Euro für THW-Förderverein

Eine Spende in Höhe von 3200 Euro übergab die Sparda-Bank Hessen aus Mitteln ihres Gewinn-Sparvereins vor Kurzem an den Verein zur Förderung des Technischen Hilfswerks (THW) Bad Homburg. Die Übergabe des symbolischen Schecks erfolgte durch Sven Bergner, Leiter der Filialdirektion Bad Homburg, an Andreas Moecke, dem Vorsitzenden des Fördervereins des Technischen Hilfswerks. Mit dieser Spende können anstehende Vereinsprojekte unterstützt und umgesetzt werden. Wer das THW ebenfalls unterstützen oder sich informieren möchte, findet die Kontoverbindung sowie weitere Angaben im Internet unter www.thw-hg.de. Foto: THW

STELLENMARKT

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktivem, leistungsgerechtem Gehalt und Anerkennung?
Wir freuen uns auf Sie!

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte, schwerpunktmäßig im Dialysebereich und in der Onkologie. Unsere Produkte sind im Markt bekannt und akzeptiert.

Wir suchen Sie als Mitarbeiter (w/m/d) für den

Vertriebsinnendienst Schwerpunkt Export
in Teilzeit

WAS SIE MACHEN
- Sie betreuen Ihre Kunden schriftlich und telefonisch auf Deutsch und Englisch
- Sie erstellen Angebote und bearbeiten Aufträge
- Sie kümmern sich um die Rechnungslegung
- Sie haben die Zollabwicklung und die Erstellung der erforderlichen Begleitpapiere (EU und Drittländer) im Blick
- Sie koordinieren aktiv das (Back-) Ordermanagement (Verfügbarkeiten checken, Lieferungen/Liefertermine etc.)
- Sie wählen geeignete Transportmittel für Luft-, See- und Landtransporte
- Sie arbeiten eng mit dem Vertrieb zusammen und übernehmen auch administrative und organisatorische Aufgaben

WAS SIE MITBRINGEN
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann (w/m/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Export, Zollabwicklung und Vertriebsinnendienst
- Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie bewegen sich sicher in ERP-Systemen und MS-Office Programmen
- Sie haben eine eigenverantwortliche, selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Sie sind eine kundenorientierte, begeisterunsfähige und freundliche Persönlichkeit

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN
- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- 30 Tage Urlaub, 13. Gehalt
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Intensive Einarbeitung und ein angenehmes Arbeitsklima
- Flache Hierarchien
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen
- Firmenparkplatz

IHRE BEWERBUNG
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Email, inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

IHR KONTAKT
Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Strasse 21, D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760, jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Wir suchen
Fahrer/Innen
(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,– €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395
TAXIpoint

Küchenkraft & Hausmeister
auf 520-€-Basis für Kita in Bad Homburg/Gonzenheim gesucht. Bitte melden bei Fr. Mayer: **06172-44220**

PFLEGE UND GESTALTUNG
PARKKULTUR
SEIT 1263

GÄRTNER (M/W/D) GESUCHT

Wir haben uns auf die hochwertige Pflege und Gestaltung von Park- und Grünanlagen sowohl im privaten als auch öffentlichen Bereich spezialisiert. Wenn Sie die Leidenschaft für Parks und Gärten mit uns teilen, dann sollten wir uns kennenlernen. Berufseinsteiger/lernmotivierte Quereinsteiger mit Know-how sind ebenso willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung an Herrn Stefan Dietrich** unter stefan.dietrich@pvh.de. Standorte: Kronberg und Langen

PvH Park und Garten GmbH | Hainstr. 25B | 61476 Kronberg im Taunus | www.parkkultur.de

---

DENTIMED
Zentrum für orale Gesundheit
sucht für sofort
Rezeptionsmitarbeiter/in (m/w/d)
für ca. 14 Std/Woche, sowie für Urlaubs- u. Krankheitsvertretung.
Wir arbeiten im Schichtbetrieb (7-14 Uhr oder 14-21 Uhr)
Bewerbungen bitte an **gl@dentimed.net**

Mitarbeiter (m/w/d)
für Hausmeisterservice in Voll-, Teilzeit oder Minijob ab sofort gesucht.
Voraussetzung:
handwerkliches Geschick, Bereitschaft zum Spät- und Wochenenddienst
Bei Interesse gerne Bewerbung an info@soko-friedrichsdorf.de oder unter 0177 1486100

Für unsere hausärztliche Praxis im Bad Homburg suchen wir ab sofort ein/e sympathische
MFA (m/w/d) für unser Team.
Bewerbung bitte per eMail an: praxis-schoeneaussicht@gmx.de
Tel. 0172-1871280

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Bügler/in - Verkauf
(m/w/d)
für Textilreinigung auf TZ / Minijob-Basis gesucht
Blitz Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Tel. 06172-1776838

Wir suchen für unser Frühaufsteher-Team einen rüstigen
Rentner (m/w/d)
mit handwerklichen Fähigkeiten auf 520,- € Basis. Arbeitszeit ist 1–2 mal wöchentlich in der Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **06171-913535**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
FLEISCHFACHVERKÄUFER (M/W/D)
KOCH (M/W/D)
AUSHILFE IM VERKAUF (M/W/D)
RÜSTIGER RENTNER (M/W/D)
SPÜLER (M/W/D)
Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage/Bewerbung per E-Mail
bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de

LAUTENSCHLÄGER
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

Ab sofort sucht unser Unternehmen, die Martin Klein IT Project Management GmbH,

Verstärkung (m/w/d)

für unsere Abteilung für Qualitätssicherung auf 520 €-Basis.

Aufgaben:
Hierbei werden Proband*innen (m/w/d) gesucht, welche an qualifizierten Studien zur Evaluierung von Produkten oder Dienstleistungen teilnehmen und hierfür im Rahmen einer unternehmerischen Anstellung tätig werden. Wöchentliche Arbeitszeit: 12 Stunden.

Vorteile bei uns:
- Freie Zeiteinteilung (Home-Office)
- Flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege
- Sonderzahlungen bei herausragenden Leistungen
- Kostenfreie Einarbeitung bzw. Mentoring vor Dienstantritt
- Krisensicherer Arbeitsplatz in einem dynamischen Unternehmen

Grundvoraussetzungen:
- Erfahrung im Umgang mit IT-Geräten
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kreative Denkansätze und eine offene Persönlichkeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
www.klein-consulting.net/bewerbung

Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN **Tel. 0 61 72 - 76 36 20**

www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
AIRPORTSHUTTLE
Bad Homburg
– Flughafen € 42,–
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Weinfest

Bad Homburg (hw). Im Rahmen des Weinfestes, zu dem der Verein „Aale Eschbächer" für Samstag, 3. Juni, von 12 bis 20 Uhr auf den Kirchplatz einlädt, präsentiert die Künstlerin Sylwia Zaremba einige ihrer Werke. Gefeiert wird am Alten Rathaus. Zusätzlich wird es ein „Tasting" von selbst gekelterten Apfelweinen geben, von denen der Beste gekürt wird.

Einheit, Friede und der Glaube an Gott

Bad Homburg (jul). In seinem Essay „Der Tod des Autors" von 1967 postuliert der französische Kunstkritiker Roland Barthes, dass die Bedeutung eines Kunstwerks nicht durch den Künstler definiert wird, sondern durch den Betrachter. Frank Schablewskis Antwort darauf ist, dass es weniger um die Bedeutung der Kunst geht, sondern mehr darum, dass es sie gibt. Eine Antwort, die mich grübelnd zurücklässt.

Der 58-jährige Schriftsteller beschäftigt sich in seiner Arbeit mit der Kunst als solche und führt an diesem Abend durch die Ausstellung von Bernd Schwarzer in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz, die in zwei prominente Hälften geteilt ist. Die eine zeigt Werke in Blau und Gelb, die andere in Rot und Schwarz. Farben, die sich als vereinende Gestaltungssprache durch das Gesamtwerk von Bernd Schwarzer ziehen.

Der Künstler des Abends, der trotz Thrombose zur Vernissage erschienen ist, erzählt mir im Interview, dass das, was ihm Schaffenskraft gibt, sein Glaube an Gott ist. Und tatsächlich beschäftigt er sich in der Ausstellung, die noch den ganzen Monat lang besucht werden kann, außer mit seinem werkbestimmenden Thema der Einheit und des Friedens auch mit Gott und seinem Glauben.

Er erzählt mir, dass es besonders für junge Künstler von essenzieller Bedeutung ist, außer einer Inspiration vor allem eine Quelle für Mut zu finden. Mut, den ersten Schritt auf dem Weg des Schaffens zu gehen, Mut, weiterzumachen, wenn es schwierig ist, und den Mut, tief in die Bedeutung ihrer Arbeit einzutauchen. Für Schwarzer ist diese Quelle Gott, aber nicht nur für Mut, sondern auch für Frieden, denn „wer an Gott glaubt, kann nichts Böses tun, denn wer an Gott glaubt, folgt seinem Beispiel", sagt der Künstler.

Ein Gedanke, der ihm besonders vor dem Hintergrund des Ukrainekriegs wichtig ist und der sich auch in der dominanten Marienstatue in der Mitte des Raums äußert, die der Künstler mit seinen typischen blau-gelben Farben bemalt und mit Münzen beklebt hat.

Die Farben Blau und Gelb prägen auch diese Arbeit des Künstlers. *Foto: jul*

Bernd Schwarzer zeigt derzeit einige seiner Arbeiten in der Englischen Kirche. *Foto: jul*

Außer Gott ist Einheit ebenfalls ein wichtiges Thema von Schwarzer. Er beschreibt, dass Einheit für ihn sowohl politisch als auch kulturell und auch mit Gott bedeutet. Die Frage, ob individuelle oder nationale Identitäten in dieser Einheit Platz haben, bejaht er, eine Position, die auch die beiden jungen Politberater Jade Madani und Tarek Belmadani, die Freunde des Künstlers sind, teilen.

Ich treffe die beiden außerhalb der Kirche, und sie beschreiben, dass sie daran glauben, dass es unsere Unterschiede sind, die uns einen, etwas, dass sich in den offensichtlichen Unterschieden zwischen den Gästen heute Abend widerspiegelt. Sie erzählen mir, dass sie aus Wuppertal kommen, den Künstler bereits seit drei Jahren persönlich kennen und ihn für seine künstlerische Vision und dafür, dass er sich so sehr seiner Kunst verschrieben hat, bewundern.

Die beiden helfen mir schließlich auch, mehr Erkenntnis aus der Antwort, die mir Schablowski früher am Abend gegeben hatte, zu ziehen. Vielleicht ist es nicht so wichtig, zu wissen, woraus die Bedeutung eines Kunstwerks entspringt. Vielleicht ist es wichtiger, dass das Kunstwerk überhaupt erst dazu anregt, über Bedeutung nachzudenken. Denn ohne Bedeutung sind wir orientierungslos.

! Die Ausstellung mit Bildern, Grafiken, Installationen, Objekten, Fotografien, Skulpturen und Zeichnungen des Künstlers Bernd Schwarzer ist bis Sonntag, 25. Juni, in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung mittwochs bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 18 Uhr.

Unesco-Weltkulturerbe

Hochtaunus (how). Als Teil des Obergermanisch-Raetischen Limes gehört das Römerkastell Saalburg seit dem Jahr 2005 zum Unesco-Weltkulturerbe. In Führungen können Erwachsene und Kinder mehr über die früheren Grenzen des Römischen Reiches erfahren. Die Führungen für Erwachsene sowie für Kinder beginnen am Sonntag, 4. Juni, jeweils um 11, 13 und 15 Uhr. Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 14 Euro.

Wege aus der Angst

Bad Homburg (hw). Angst ist ein Zustand, den jeder Mensch kennt und auch schon mal durchlebt hat. Gesunde Angst schützt davor, ungeschützt in Gefahren zu laufen. Was aber tun, wenn Angst zu einem ständigen Begleiter wird und die Handlungsmöglichkeiten eingrenzt? Am Dienstag, 6. Juni, um 15 Uhr gibt es bei der Evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, eine Anleitung zum gesunden Umgang mit Ängsten. Es spricht Elke Simon, die als Referentin für Best-Ager und Senioren in ganz Hessen unterwegs ist. Weitere Infos unter Telefon 06172-685393.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Allegro!
Camerata Hamburg
Joseph Moog (Klavier)
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonín Dvořák und Frédéric Chopin
Freitag, 16. Juni 2023, 20 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau
Aschenputtel *Musical*
Hase und Igel *Familienstück mit Musik*
Hans im Glück *Schauspiel*
Tartuffe von J.B. Moliére
Amphitheater Hanau
12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €

Till Brönner & Band
präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion
Alte Oper Frankfurt
17.06.2023, 11.00 Uhr ab 40,80 €

10. Sonntagskonzert
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
18.06.2023, 11.00 Uhr ab 24,00 €

Anne-Sophie Mutter, Violine & Leitung
Mutter's Virtuosi
präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion
Alte Oper Frankfurt
18.06.2023, 20.00 Uhr ab 61,80 €

10. Montagkonzert
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
19.06.2023, 20.00 Uhr ab 24,00 €

Daniil Trifonov, Klavier
Alte Oper Frankfurt
20.06.2023, 20.00 Uhr ab 49,00 €

BERLIN BERLIN
DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20er JAHRE
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023, 19.30 Uhr ab 77,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gretchen 89ff
12 Stufen-Theater
Alte Wache Oberstedten
08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Christoph Ullrich *Klavierabend*
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
18.06.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight – Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023

CARROUSEL – Cinq-Tour 2023
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
14.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €

Funk4you
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Tobias Moretti & woods sounds
My Love is as a Fever (Lesung mit Musik)
Erlöserkirche
03.06.2023, 19.30 Uhr, ab 45,30 €

Matthias Matschke
liest aus B. Stoker „Dracula"
Lesung mit Musik
08.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €

Julia Engelmann
„Lass mal an uns selber glauben", Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
09.06.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus
H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel"
Kurtheater Bad Homburg
10.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €

Hans Sigl, Lesung mit Musik
liest aus A. Dumas „Der Graf von Monte Christo"
Kurtheater Bad Homburg
11.06.2023, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Ben Becker liest aus J. Conrad „Das Herz der Finsternis"
Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
15.06.2023, 20.00 Uhr, ab 36,30 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch *mit Christian Brückner (Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!*
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023
Eröffnungskonzert
Camerata Hamburg, Moog (Klavier)
Christian-Wirth-Saal
16.06.2023, 20.00 Uhr 25,00 - 34,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023
Danse saxophoniste
Audax Saxophonquartett
Evangelische Kirche Usingen
18.06.2023, 17.00 Uhr 23,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023
Mit Saiten und Zungen
Duo Wedell/Schepansky
Evangelische Kirche Grävenwiesbach
07.07.2023, 20.00 Uhr 18,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr